Konzert Willkommen Quatsch Werkstatt Überraschungen feiern Gruppe Probebühne tanzen Utopie mitmachen Probieren Kostüme Zusammenhang Schauspiel singen Mut wundern theaterstarter Kreativität dabei sein Spot out of the box lachen experimentieren Backstage ausprobieren Einblicke Utopie Perspektiven träumen Backstage ausprobieren träumen Bühne Perspektiven

justmainz
Junges Staatstheater
Mainz

Spielzeit 2023/24

**justmainz-Produktionen**

| | Sparte | Altersempfehlung* | Termine | Seite |
|---|---|---|---|---|
| kreuz&quer | Tanz | 3–6 | ab September 2023, auf Anfrage | 28 |
| Tschirp! | Musiktheater | 3–6 | ab Frühjahr 2024 | 32 |
| Glück im Doppelpack | Schauspiel | 6–9 | Klassenzimmerstück auf Anfrage | 34 |
| Klangjäger | Musiktheater | 6–10 | Klassenzimmerstück auf Anfrage | 40 |
| Die Schöne und das Biest | Schauspiel | 6–10 | ab November 2023 | 42 |
| Oma Monika – was war? | Schauspiel | 6–10 | ab Januar 2024 | 44 |
| Das Museum der kleinen Dinge | Schauspiel | 8–108 | ab April 2024 | 48 |
| Quatsch | Tanz | 8–11 | ab November 2023 | 50 |
| Zählen und Erzählen | Musiktheater | 8–11 | ab Frühjahr 2024 | 52 |
| Peter Pan | Musiktheater | 9–14 | ab Oktober 2023 | 56 |
| Kannawoniwasein! | Schauspiel | 10–14 | ab Oktober 2023 | 60 |
| Krabat | Schauspiel | 10–18 | ab November 2023 | 62 |
| Follow me! | Tanz | 12–18 | ab April 2024 | 66 |
| humanoid | Musiktheater | 12–18 | ab Februar 2024 | 68 |
| Mats & Milad | Schauspiel | 13–18 | ab Januar 2024 | 70 |

***Mitmachen!***

| | Termine | Altersempfehlung | Zeiten | Seite |
|---|---|---|---|---|
| Kids-Club | ab 04.10.2023 | 8–13 | mittwochs, 16–18 Uhr | 111 |
| Jugend-Club | ab Herbst | 14–25 | donnerstags, 16.30–18:30 Uhr | 112 |
| Studi-Club | ab 09.10.2023 | ab 18 | montags, 18–20 Uhr | 113 |
| tanzmainz club | ab Herbst | 8–108 | wöchentlich | 114 |
| Ferienwerkstätten | ganze Spielzeit | verschiedene Altersgruppen | in den Schulferien | 120 |
| Spot on: Theater | ganze Spielzeit | verschiedene Altersgruppen | am Wochenende, monatlich | 126 |
| Kakadu Kneipenchor | ganze Spielzeit | ab 14 | mehrere Termine, abends | 128 |
| SzeneGang | ganze Spielzeit | ab 16 | monatlich | 128 |
| Open Class | ganze Spielzeit | 15–115 | wöchentlich | 129 |
| tanzmainz schule | ganze Spielzeit | verschiedene Altersgruppen | wöchentlich | 132 |

*Alle justmainz-Produktionen richten sich auch an Erwachsene und verstehen sich als generationsübergreifende Theatererlebnisse!

Informationen zu allen Angeboten auf www.staatstheater-mainz.com/web/veranstaltungen/justmainz-23-24

https://www.staatstheater-mainz.com/web/service/paedagogik/angebote-fuer-alle

Woran denkst du gerade?

*

*

*

*

*

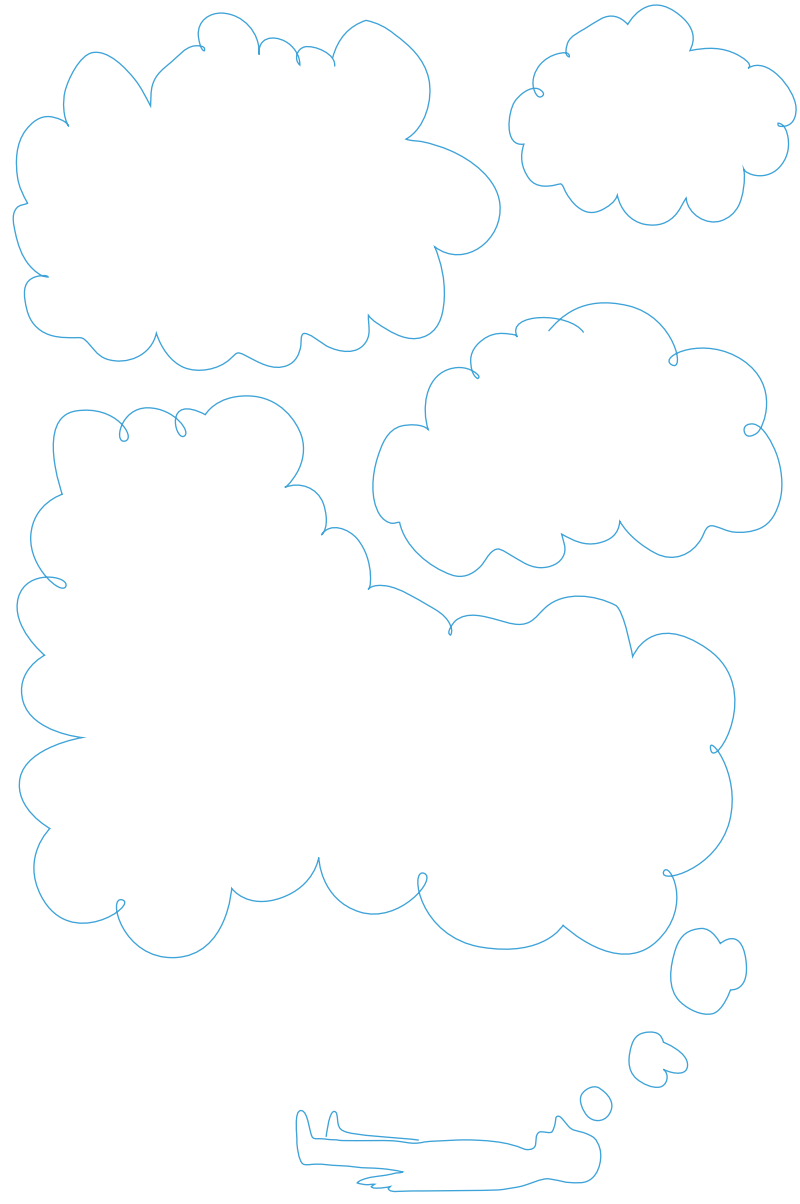
*

*

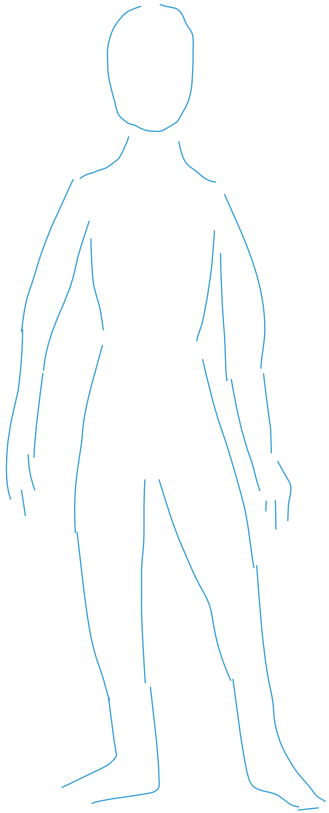
*

*

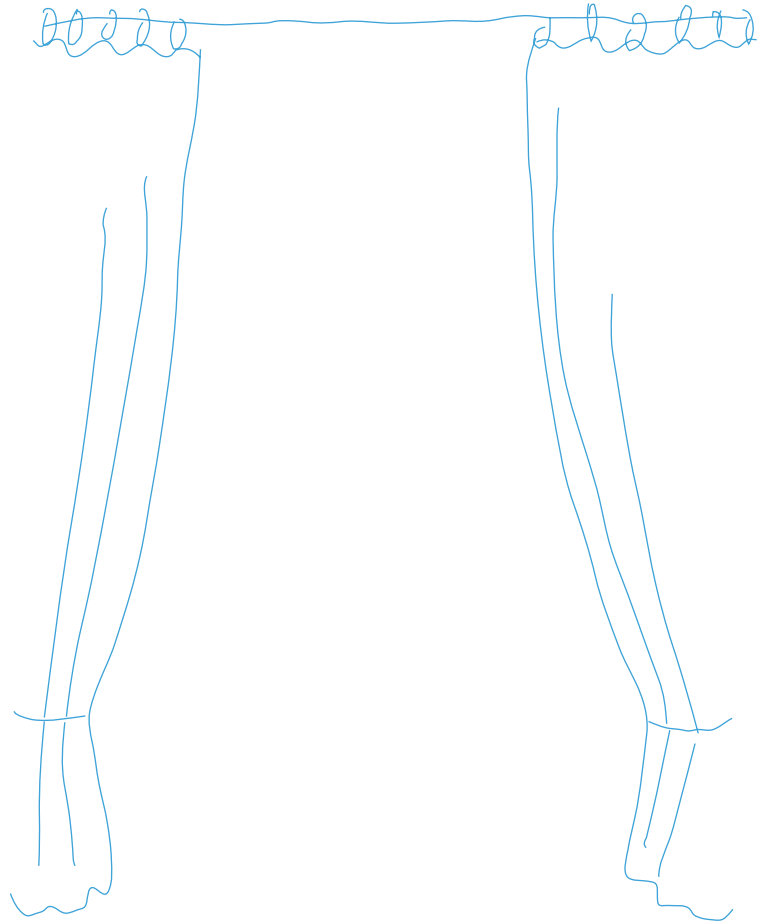
*

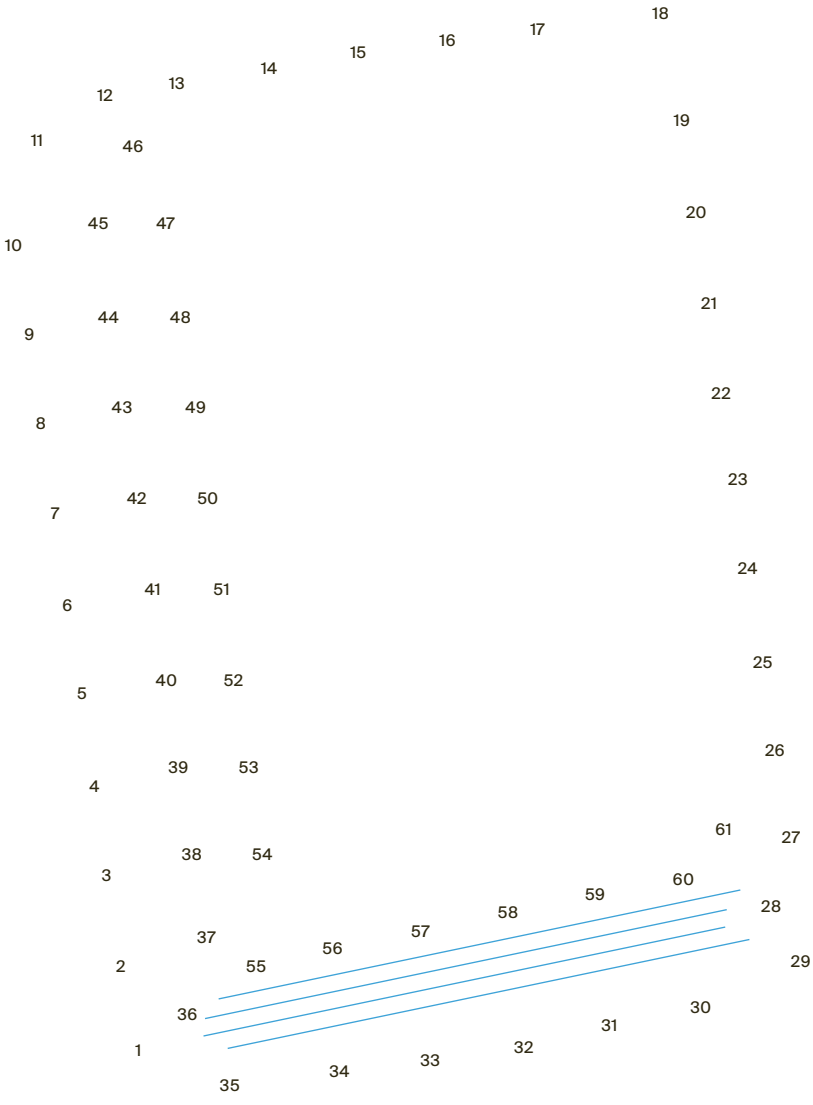


Welches Kostüm würdest du gerne mal auf einer Bühne sehen?

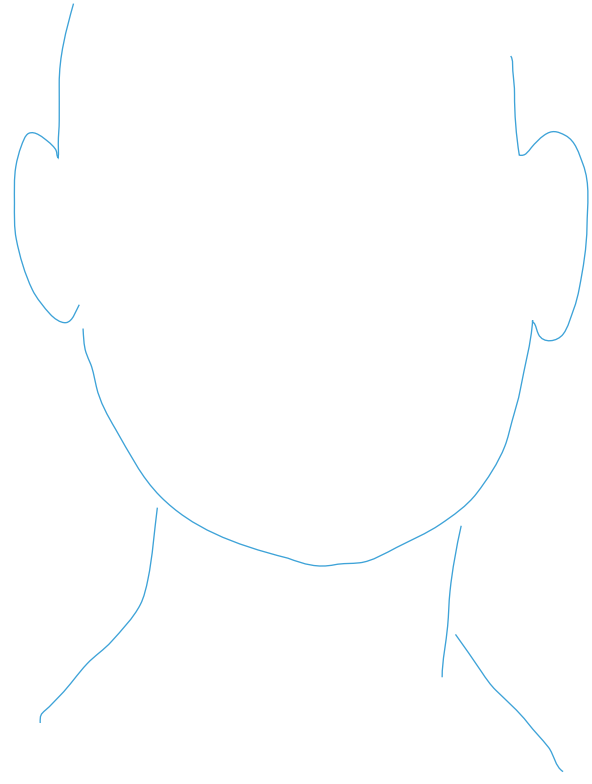


Was wünschst du dir im Theater?



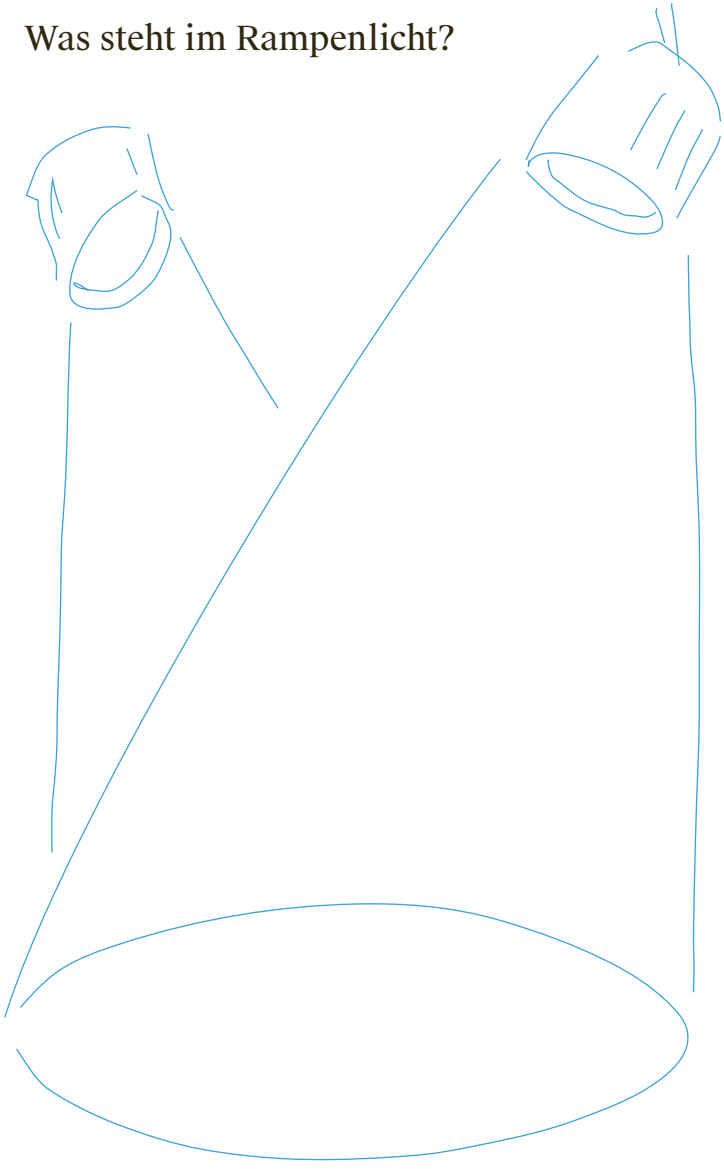



Die Hauptfigur sieht so aus:



Wie heißt <u>dein</u> Theaterstück?

Was steht im Rampenlicht?



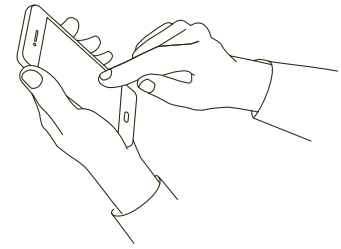
Inhalt


Vorwort . . . . . 12
Kontakt . . . . . 18
Karten und Newsletter . . . . . 20

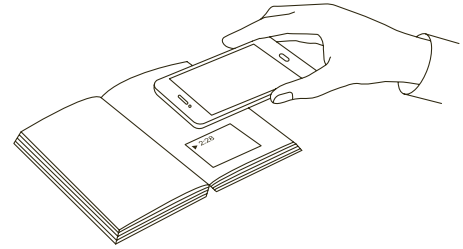
justmainz-Produktionen . . . . . 23
Konzerte für junges Publikum . . . 75
Empfehlungen aus dem
Abendspielplan . . . . . 89

Angebote zum *Mitmachen!* . . . . . 109
Angebote rund um den
Theaterbesuch
für Familien . . . . . 139
für Gruppen . . . . . 142
für Pädagog*innen . . . . . 151
Angebote rund um den
Konzertbesuch . . . . . 159
Kooperationsprogramme
*theaterstarter*, *enter* und *login* . . . 169
Barrierefreiheit . . . . . 174

1



2



1 Gib den Namen „Staatstheater Mainz Move“ im App Store oder Google Play Store ein und installiere die App auf dem Smartphone.

2 Öffne die App und halte das Smartphone auf die mit ▶ 2:28 gekennzeichneten Bilder.

Liebes Publikum,

die ersten Ideen auf einer leeren Seite, ein Gedanke, der noch nicht zu Ende gedacht ist, und schon ruft jemand: „So ein Quatsch!“ Meistens ist das kein Kompliment, dabei kann Quatsch etwas ganz Großartiges sein! Nur wer die Freiheit hat, auch mal Raum zu lassen, um Neues auszuprobieren, egal, was andere davon halten, kann über sich hinauswachsen und Unerwartetes erleben. Oft entsteht Quatsch dabei in Räumen, in denen alles möglich ist. Am Anfang eines Theaterstücks steht oft nur eine Idee oder ein Text und ein leerer Raum. Dieser füllt sich dann nach und nach mit den Menschen und ihren Gedanken und vor allem im gemeinsamen Spiel. Dieses Spiel hat meistens ein Ziel, nämlich die Aufführung vor einem Publikum. Bis dahin ist jedoch unendlich viel möglich und es gibt die Freiheit, auszuprobieren und eben auch mal Quatsch zu machen und zu schauen, was daraus entsteht.

Wie wunderbar und kreativ ein solcher *Quatsch* sein kann und ob es vielleicht doch Grenzen gibt, zeigen uns unter eben diesem Titel Tänzer*innen von tanzmainz ab November. Aber nicht nur Profis aus unseren Ensembles dürfen so arbeiten, sondern auch alle anderen Menschen sind im Bereich *Mitmachen!* herzlich eingeladen, gemeinsam zu entdecken, zu improvisieren und leere Räume zusammen mit anderen durch kreative Ideen zu füllen. Die meisten dieser Angebote stehen dabei in engem Zusammenhang mit den Stücken, die wir auf der Bühne zeigen, und da gibt es auch in der neuen Spielzeit ein überaus vielfältiges Programm für junges Publikum: Wir freuen uns 2023/24 auf ein großes Repertoire an bekannten und beliebten Produktionen für alle Altersklassen und darüber hinaus sogar auf sieben Premieren! Von der neuen Musiktheaterproduktion *Tschirp!* für Kinder ab 3 Jahren über den Klassiker

zur Weihnachtszeit, bei dem in diesem Jahr *Die Schöne und das Biest* in einer neuen Bearbeitung daherkommen, bis hin zu einem *Museum der kleinen und unwichtigen Dinge,* einer interaktiven Installation mitten in Mainz. *Kannawoniwasein!* denkt man sich da vielleicht und so geht es auch dem Protagonisten Finn aus dem gleichnamigen Buch von Martin Muser, das als Uraufführung die erste just-Premiere der neuen Spielzeit sein wird. Für Jugendliche ab 12 Jahren beschäftigt sich Felix Berner nach seinen erfolgreichen Tanz-Produktionen der letzten Jahre unter dem Titel *Follow me!* diesmal mit der Frage, wer unsere Held*innen sind und wie wir diesen nachfolgen. Ob diese menschlich oder doch eher Fiktion sind oder aber vielleicht auch eine Mischung, ist eine der Fragen, denen sich das Musiktheater in *humanoid* stellt. Bei unserem abwechslungsreichen Programm auf und hinter der Bühne ist uns stets wichtig, neugierig zu bleiben und sich einzulassen, um Unbekanntes zu entdecken und kreative Räume zu öffnen, in denen jede*r willkommen ist. Wir nehmen uns die Freiheit, zu experimentieren und in neuen Wagnissen auch mal scheitern zu dürfen und die Schönheit des Unperfekten zu feiern. Denn all dies ist im Theater denkbar und es kann entstehen, was niemand für möglich gehalten hätte. Es gibt also viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben – dazu laden wir alle herzlich ein!

Markus Müller

von links nach rechts: Benita Lincoln, Lara Fritz, Ates Yilmaz, Marina Grün, Anna Stoß, Annika Rink, Catharina Lecerf, Rebekka Gebert

Kontakt

Für allgemeine Anfragen:

theatervermittlung
@staatstheater-mainz.de

Unser Team:

Annika Rink
Leiterin der Theatervermittlung
T 06131 2851-151
arink@staatstheater-mainz.de

Rebekka Gebert
Musiktheatervermittlerin
T 06131 2851-174
rgebert@staatstheater-mainz.de

Marina Grün
Tanzvermittlerin /
Leiterin tanzmainz schule
T 06131 2851-153
mgruen@staatstheater-mainz.de

Catharina Lecerf
Theatervermittlerin Schauspiel
T 06131 2851-256
clecerf@staatstheater-mainz.de

Anna Stoß
Theatervermittlerin Schauspiel
T 06131 2851-257
astoss@staatstheater-mainz.de

Lara Fritz / Lucia Kramer (in Elternzeit)
Schauspieldramaturgin mit
Schwerpunkt justmainz
T 06131 2851-156
lfritz@staatstheater-mainz.de

Ates Yilmaz
Konzertvermittler
ayilmaz@orchester-mainz.de

Benita Lincoln, Meike Zimmer
FSJ Kultur

## Karten

Gruppenbetreuung /
Stefanie Bigge
T 06131 2851-226
gruppenbetreuung@staatstheater-mainz.de
Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Theaterkasse
T 06131 2851-222
kasse@staatstheater-mainz.de
Montag bis Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–15 Uhr
Die Theaterkasse befindet sich in der Fuststraße 4, an der Ecke des Tritonplatzes.

Spielplan, aktuelle Informationen und Kartenverkauf auf der Homepage des Staatstheater Mainz:
www.staatstheater-mainz.com

## Newsletter

Unsere Newsletter informieren einmal im Monat über unser Programm und aktuelle Angebote für verschiedene Zielgruppen:
– Pädagog*innen-Newsletter
– Familien-Newsletter
– *Mitmachen!*-Newsletter

Anmeldung unter
www.staatstheater-mainz.com/web/service/newsletter

Folgt uns auf Facebook und Instagram! @justmainz

Und schreibt uns per Messenger an
0151 22 08 92 25

justmainz-Produktionen justmainz-Produktionen justmainz-Produktionen

Tanz ab 3 Jahren

kreuz&quer (UA)
Felix Berner
ab 16. September 2023
Orchestersaal und mobil
Seite 28

Musiktheater ab 3 Jahren

Tschirp! (AT) (UA)
Musiktheater für die Kleinsten
ab Frühling 2024
Seite 32

Schauspiel ab 6 Jahren

Glück im Doppelpack
Sophie Kassies
Klassenzimmerstück, mobil
Seite 34

Musiktheater ab 6 Jahren

Klangjäger
Musikalische Raum-Klang-Untersuchung nach einer Idee des Theaters Pilkentafel
Klassenzimmerstück, mobil
Seite 40

Schauspiel ab 6 Jahren

Die Schöne und das Biest
Lucy Kirkwood und Katie Mitchell
ab 03. November 2023, Großes Haus
Seite 42

Schauspiel ab 6 Jahren

Oma Monika – was war?
Milan Gather
ab Januar 2024, U17
Seite 44

Interaktive Installation ab 8 Jahren

Das Museum der kleinen und unwichtigen Dinge
Andy Field und Beckie Darlington
ab April 2024
Seite 48

Tanz ab 8 Jahren

Quatsch (UA)
Antje Pfundtner
ab 24. November 2023, U17
Seite 50

Musiktheater ab 8 Jahren

Zählen und Erzählen
Mauricio Kagel
ab Frühjahr 2024, Kleines Haus
Seite 52

Musiktheater ab 9 Jahren

Peter Pan
Richard Ayres
ab 23. Oktober 2023, Kleines Haus
Seite 56

Schauspiel ab 10 Jahren

Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften (UA)
Martin Muser
ab 08. Oktober 2023, U17
Seite 60

Schauspiel ab 10 Jahren

Krabat
Otfried Preußler
ab 21. November 2023, Kleines Haus
Seite 62

Tanz ab 12 Jahren

Follow me! (UA)
Felix Berner
ab 26. April 2024, Kleines Haus
Seite 66

Musiktheater ab 12 Jahren

humanoid
Leonard Evers
ab 23. Februar 2024, Kleines Haus
Seite 68

Schauspiel ab 13 Jahren

Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt (UA)
Eva Rottmann
ab 30. Januar 2024, Kleines Haus
Seite 70

kreuz&quer (UA)

von Felix Berner (2020)
Wiederaufnahme 16. September 2023
Orchestersaal und mobil

Ein Klopfen, ein Trommeln, ein Schieben und Ziehen. Wer traut sich zuerst? Kreuz und quer geht es durch den Raum, drunter und drüber, rauf und runter. Tanzend beginnt eine gemeinsame Reise voller Herausforderungen und Abenteuer … In der Sprache des Tanzes erzählt Choreograf Felix Berner eine Geschichte über Vorsicht und Neugier, über das Fremde und Gemeinsame, über das Teilen und Kooperieren. Zwei Tänzer*innen des tanzmainz-Ensembles nehmen das Publikum mit auf eine ebenso spannende wie unterhaltsame Reise.

Mit dieser Choreografie hat Felix Berner eine mobile Produktion geschaffen, die sowohl inner- wie außerhalb des Theaters gezeigt werden kann. Das ca. 35-minütige Stück ohne großen technischen Aufwand ist besonders für Kindertagesstätten geeignet. Felix Berner ist Tanzpädagoge und Choreograf und tanzte viele Jahre selbst in großen Compagnien.

Choreografie: Felix Berner
Ausstattung: Ronja Bendel
Komposition: David Pagan

Tanzvermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Marina Grün.

Begleitmaterial: Tanzvideo zum Mitmachen für Kinder:

AB 3 JAHREN

Tschirp! (AT) (UA)

Musiktheater für die Kleinsten
Premiere Frühling 2024

Selbst der größte Opern-Fan fängt mal klein an. Bevor man sich Wagner, Verdi, Mozart und Co. verschreibt, steht vielleicht zunächst ein erstes unmittelbares Erlebnis in Sachen Musik und Theater an – viel kleiner, viel überschaubarer und dennoch faszinierend und einnehmend: Die Klangfarben einzelner Instrumente, dazu die unterschiedlichen Singstimmen, eine gesungene Geschichte, ein buntes Bühnenbild und einiges mehr läuft im Musiktheater zusammen. Diese elementare Erfahrung mit Musik, Sprache und Theaterzauber wollen wir in dieser Saison für die jungen Zuschauer*innen ab drei Jahren zu einem spielerischen Einstieg anbieten.

Die sinnliche Erfahrung begeistert. Situationen, Gefühle oder konkrete Erlebnisse, ganz gleich ob beglückend, melancholisch-nachdenklich oder spannend-dramatisch, in Musik und Bilder gefasst, berühren und bewegen die Kinder. Im engen Austausch mit dem Studiengang *Elementare Musikpädagogik* der Hochschule für Musik Mainz entwickeln wir dieses Format und beginnen dabei mit ganz einfachen Fragen: Wie klingt Wut? Welches Instrument passt am besten zu Luftsprüngen vor Freude? Welche Stimme weint die dicksten Krokodilstränen? Das Musiktheater weiß vielleicht die Antwort …

Regie und Ausstattung: NN
Dramaturgie: Elena Garcia Fernandez

Musiktheatervermittlung: Für Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Wir bieten einer KITA-Gruppe die Möglichkeit, Premierengruppe zu werden – S. 146.

AB 3 JAHREN

## Glück im Doppelpack

von Sophie Kassies (2020)
aus dem Niederländischen von
Andrea Gronemeyer,
Songtexte von Hardy Punzel
Klassenzimmerstück, mobil

Zwei Paketboten sollen eine große Sendung übergeben, doch leider fehlt der Adressaufkleber mit dem Code. Was also tun, da sie das Paket so nicht aus dem Liefersystem auschecken können? Die beiden versuchen, mit Gesang und Fantasie den unlösbaren Auftrag doch noch zu erfüllen, und kommen dabei auf eine anscheinend revolutionäre Idee …

Die Komödie *Glück im Doppelpack* zeigt spielerisch und mit viel Witz auf, wie paradox und sinnentleert Regeln und Aufträge, Macht und Hierarchien sein können. Dabei wird die Ambivalenz zwischen starrem Regelwerk und gesundem Menschenverstand charmant und leichtfüßig nahegebracht.

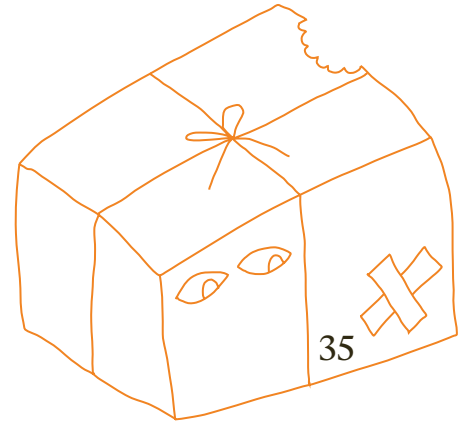
Tim Schmutzler, der mit *Viele Grüße, deine Giraffe* bereits sein Gespür für kindgerechte und dabei gleichzeitig fordernde Unterhaltung bewiesen hat, inszenierte diese Produktion.

*Glück im Doppelpack* ist eine mobile Produktion und kann von Schulen für eine Vorstellung vor Ort bei der Gruppenbetreuung an der Theaterkasse gebucht werden.

Inszenierung: Tim Schmutzler
Ausstattung: Lisa Maline Busse
Dramaturgie: Lucia Kramer

Theatervermittlung: Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

AB 6 JAHREN



23.2.2
S 13

Leisigkeitsverständnismini

## Klangjäger

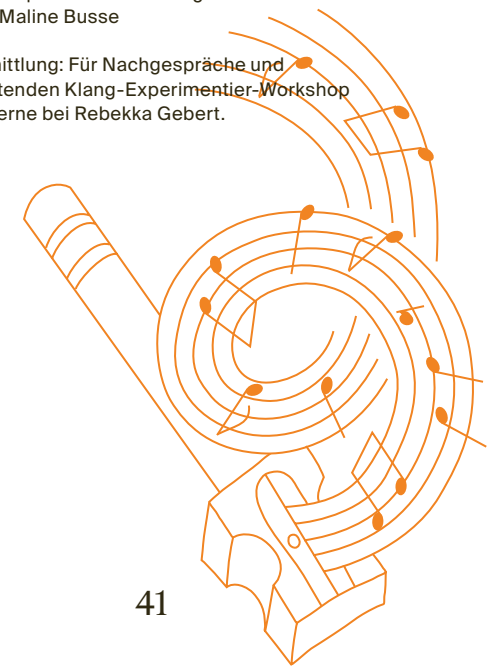
Musikalische Raum-Klang-Untersuchung nach einer Idee des Theaters Pilkentafel (2019)
Klassenzimmerstück, mobil

Zwei Angestellte einer außergewöhnlichen Behörde betreten den Klassenraum: Die Sängerin Maren Schwier als Frau Dr. Sauerfurth-Ludenwurg und der Schlagzeuger Alejandro Sarriegui als ihr Assistent Mörg sind die Mainzer Klangjäger! Gemeinsam untersuchen sie Räume sowie die darin befindlichen Gegenstände und Personen auf ihre klanglichen Eigenarten. Vor den Augen und Ohren der jungen Zuschauer*innen messen sie das Grundrauschen, rücken Stühle, knallen Türen und erforschen die Klangfarben von Jalousien oder Wasserhähnen. Nach und nach wird das Publikum in die Klangexperimente einbezogen. Der Klassenraum verwandelt sich in einen magischen Ort, an dem am Ende alle gemeinsam musizieren – mit allem Material, das man dort finden kann.

*Klangjäger* öffnet die Ohren für Töne und Geräusche, die in unserer direkten Umgebung schlummern, und regt zum gemeinsamen Experimentieren mit Klängen an. Die Produktion ist von Grundschulen als mobile Produktion über die Gruppenbetreuung buchbar.

Musikalisches Konzept und Inszenierung: Johannes Gaudet
Ausstattung: Lisa Maline Busse

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und einen stückbegleitenden Klang-Experimentier-Workshop melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.



AB 6 JAHREN

## Die Schöne und das Biest

von Lucy Kirkwood und
Katie Mitchell (2010)
Deutsch von Katharina Schmitt
Premiere 03. November 2023
Großes Haus

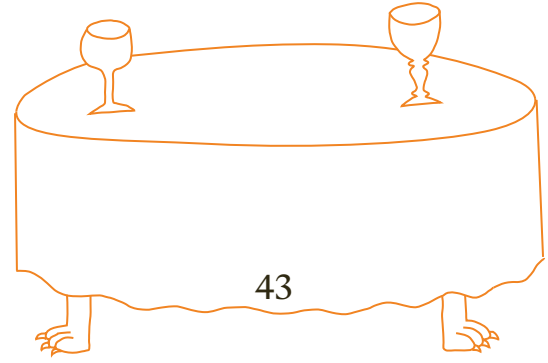
Zwei echte Feen aus dem mittleren Teil des Himmels erzählen mit Hilfe eines weißen Kaninchens und eines Insektenorchesters ein altes französisches Märchen: Ein Händler verirrt sich eines Nachts im Wald und kommt an ein geheimnisvolles, verlassen wirkendes Schloss. Doch als er dort eine weiße Rose stiehlt, um sie seiner Tochter Belle zu schenken, zieht er den Zorn des Schlossbesitzers auf sich, eines furchtbar entstellten Wesens, halb Mensch, halb Tier. Der Händler darf nur gehen, wenn er dem Biest verspricht, ihm seine Tochter zu bringen, die von nun an im Schloss leben soll. Anfangs noch ängstlich, beginnt das Mädchen bald, sich an den besonderen Mitbewohner zu gewöhnen.

Lucy Kirkwood und Katie Mitchell ist eine lustige und originelle Märchenbearbeitung gelungen, in der ein eifersüchtiger Feenmeister und seine tollpatschige Assistentin um den richtigen Ausgang der Geschichte und um die Gunst des Publikums buhlen. Mit ihrer fantasie- und humorvollen Inszenierung des Stoffes wird sich Regisseurin Katharina Ramser dem Mainzer Publikum vorstellen.

Inszenierung: Katharina Ramser
Bühne: Michael Böhler
Kostüme: Myriam Casanova
Video: Tom Bernhard
Dramaturgie: Lara Fritz

Probenbesuch für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in den Herbstferien, voraussichtlich 31. Oktober 2023, 10–13 Uhr. Bei Interesse und für mehr Infos melden Sie sich gerne bei Catharina Lecerf.

AB 6 JAHREN



## Oma Monika – was war?

von Milan Gather (2021)
Wiederaufnahme Januar 2023
U17

Wenn seine Eltern arbeiten – und sie arbeiten viel – besucht Balthasar seine Oma Monika. Sie backen Kuchen, lösen Kreuzworträtsel und vielleicht hat Oma Monika auch Schokolade in ihrem Versteck. Doch heute ist alles anders als sonst. Balthasar darf bei seiner Oma übernachten und ihm fällt auf, dass sie noch viel vergesslicher ist als gewöhnlich. Ihr scheinen die Worte geradezu aus dem Kopf zu purzeln und plötzlich weiß sie nicht einmal mehr, wie alt sie eigentlich ist. Aus der Verwirrung entsteht ein Spiel. Für Oma Monika schlüpft Balthasar in verschiedene Rollen und reist so mit ihr durch die Welt ihrer Erinnerung: Was hat Oma Monika eigentlich gearbeitet? Hat sie immer schon so viel Kuchen gebacken? Und wie hat sie eigentlich Opa Konradin kennengelernt?

Einfühlsam, rasant und konsequent aus der kindlichen Perspektive erzählt!

Inszenierung: Ebru Tartıcı Borchers
Ausstattung: Sam Beklik
Choreografie: Azahara Sanz Jara
Dramaturgie: Lucia Kramer

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei bei Catharina Lecerf oder Anna Stoß.

Begleitmaterial:

AB 6 JAHREN

## Das Museum der kleinen und unwichtigen Dinge

Interaktive Installation
von Andy Field und Beckie Darlington
Vernissage Frühjahr 2024

Kleine, unbedeutende Dinge des Alltags – viel zu oft werden sie unterschätzt und übersehen. Doch endlich ist Schluss mit diesem unverdienten Schattendasein! Das englische Künstler*innen-Duo Andy Field und Beckie Darlington begibt sich mit ausgewiesenen Expert*innen – Kindern aus verschiedenen Mainzer Schulen – auf die Suche: Gemeinsam rücken sie verschiedenste Klein-Dinge in das ihnen zustehende große Rampenlicht. Was, wenn die Erwachsenen bisher einfach nicht den wahren Sinn erfasst, nicht die eigentliche Schönheit erkannt haben? Im *Museum der kleinen und unwichtigen Dinge,* einem Raum, der für eine bestimmte Zeit in der Mainzer Innenstadt entsteht, bekommen Groß und Klein die Chance, viele bis dato ungewürdigte Gegenstände im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe zu nehmen und neu zu entdecken. Mit Vernissage, Objektbeschreibungen und individuellen Führungen durch die Ausstellung ermöglichen die Kinder dem Publikum einen Blick auf die Welt durch ihre Augen.

Begleitet und unterstützt wird das *Museum der kleinen und unwichtigen Dinge* sowie die Kooperation mit den Mainzer Schulen durch die Theatervermittlerin Anna Stoß.

Das Duo Andy Field und Beckie Darlington hat weltweit bereits zahlreiche partizipatorische Theaterprojekte mit Kindern produziert. Sie gehen jeweils stark auf die lokalen Gegebenheiten, sozioökonomischen Strukturen und gesellschaftlichen Themen der Orte ein, an denen ihre Projekte entstehen. Wichtig ist ihnen hierbei stets, die Perspektive und die Meinung der Kinder ins Zentrum zu stellen.

AB 8 JAHREN

## Quatsch (UA)

von Antje Pfundtner
Premiere 24. November 2023
U17

Es soll ja Leute geben, die von Quatsch nie genug bekommen. Auch nicht von Eis, Internet oder Sonne. Aber manchmal reicht's dann doch. Nur sagen darf man es nicht. Denn natürlich wäre es blöd zuzugeben, dass von den Dingen, die richtig gut sind, etwas zu viel sein könnte. Und dass andere vielleicht zu wenig davon haben. Was ja auch Quatsch wäre …

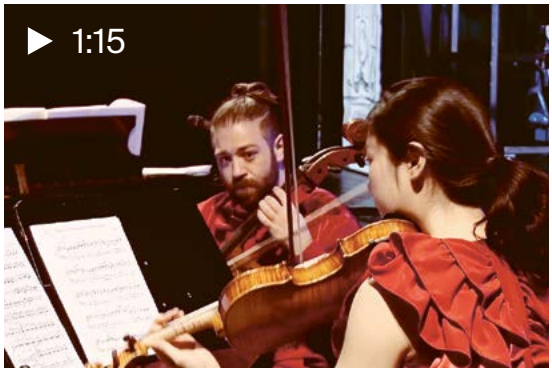
Ab wann es dann tatsächlich allen reicht und wovon wir wirklich genug haben, dem geht die Hamburger Choreografin Antje Pfundtner in einem ebenso lustigen wie fantasievollen Stück über das Zuviel und das Zuwenig gemeinsam mit drei Tänzer*innen von tanzmainz auf den Grund.

Für ihre stets an sozialen Fragen orientierte künstlerische Arbeit wurde sie bereits vielfach ausgezeichnet. So erhielt Antje Pfundtner in Gesellschaft 2016 den renommierten Tabori Hauptpreis, 2020 eine Ehrung des Deutschen Tanzpreises für „herausragende künstlerische Entwicklungen“ und im selben Jahr den Deutschen Theaterpreis DER FAUST (Regie Kinder- und Jugendtheater).

Choreografie: Antje Pfundtner
Ausstattung: Yvonne Marcour
Musik: Nikolaus Woernle
Dramaturgie: Anne Kersting

Tanzvermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Marina Grün.

Wir bieten einer 3. Klasse die Möglichkeit, Premierenklasse zu werden – S. 146.




## Zählen und Erzählen

Musiktheater für Unerwachsene
von Mauricio Kagel (1976/2022)
Wiederaufnahme Frühjahr 2024
Kleines Haus

„Wieso ist diese Welt so komisch?“, fragt sich Anne, die an einem verregneten Tag in London auf allerlei Abenteuerliches stößt. Wer ist der alte Mann, den sie nach dem Weg fragt? Wie kann die alte Frau direkt vor ihrer Nase plötzlich verschwinden? Und: Darf man von der Queen Kekse annehmen?

*Zählen und Erzählen – Musiktheater für Unerwachsene* heißt ein Projekt von Mauricio Kagel, in dem eine Gruppe von Kindern die Grundlage für das Bühnenstück liefern darf. Bei den Theatertagen Rheinland-Pfalz 2022 trafen sich Kinder aus Mainz, Trier, Koblenz und Kaiserslautern und erfanden gemeinsam eine Geschichte, die innerhalb von acht Tagen – so die Spielanleitung Kagels – im Theater umgesetzt wurde. Herausgekommen ist ein Stück mit rasanten Bilderwechseln, liebevoller Situationskomik – und richtigem Theaterzauber.

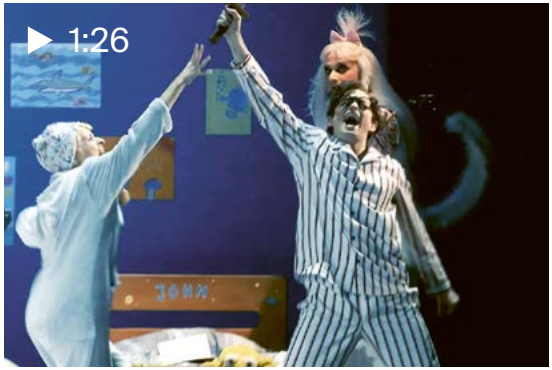
Inszenierung: Cordula Däuper
Musikalische Leitung: Tobias Schwencke
Bühne: Pascal Seibicke
Kostüme: Lisa Fütterer
Dramaturgie: Sonja Westerbeck

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Begleitmaterial:

AB 8 JAHREN

PINK FLOY




## Peter Pan

von Richard Ayres (2013)
Wiederaufnahme 23. Oktober 2023
Kleines Haus

Ein Junge, ganz in Grün gekleidet, fliegt über die Insel Nimmerland – und ist weltberühmt: Peter Pan. Eines Nachts nimmt er das Mädchen Wendy und ihre beiden Brüder John und Michael mit an jenen Ort, an dem all das passiert, woran man glaubt: Nimmerland. Dort erleben sie allerlei Aufregendes und Fantastisches und bringen schließlich Piratenkapitän Hook gemeinsam zur Strecke.

Komponist Richard Ayres widmet dem nie erwachsen werdenden Helden eine klangintensive Oper für junge und ältere Menschen und setzt sich mit seiner furiosen Partitur und den exaltierten Gesangspartien bewusst von den Musicalversionen der letzten Jahrzehnte ab.

Mit viel Fantasie hat sich Regisseurin Nina Kühner der Herausforderung gestellt, diese Geschichte über das Kindsein in Szene zu setzen.

Musikalische Leitung: Hermann Bäumer
Inszenierung: Nina Kühner
Bühne: Hanna Zimmermann
Kostüme: Claudia Casera
Dramaturgie: Sonja Westerbeck

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Es wird Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetschung geben.

Begleitmaterial:

AB 9 JAHREN

Peter Pan

## Kannawoniwasein! Manchmal muss man einfach verduften (UA)

von Martin Muser (2018)
Premiere 08. Oktober 2023
U17

Kannawoniwasein! Es gibt Tage, da scheint einfach alles schief zu gehen. Finn fährt alleine mit dem Zug von seinem Vater in Neustrelitz zu seiner Mutter nach Berlin, als ihm von einem zwielichtigen Unbekannten Rucksack und Handy geklaut werden. Und dann wird er vom mies gelaunten Schaffner auch noch aus dem Zug geworfen und der Polizei übergeben, die keinerlei Anstalten macht, nach dem flüchtigen Dieb zu fahnden. Finn muss die Dinge selbst in die Hand nehmen. Gemeinsam mit der quirligen Jola türmt er vor der Polizei und die beiden Ausreißer*innen machen sich auf eigene Faust auf den Weg in die „Tzitti“. Unterwegs klauen sie einen Traktor, übernachten im Wald und nehmen bald die Spur des Rucksackdiebes wieder auf.

Mit diesem rasanten Abenteuerroman, der mit spritzigen Dialogen, einfallsreichen Wendungen und einer großen Portion Situationskomik punkten kann, ist Martin Muser ein echter Kinderliteratur-Hit gelungen. Nach *Viele Grüße, deine Giraffe* und der Klassenzimmerkomödie *Glück im Doppelpack* präsentiert Tim Schmutzler seine dritte Arbeit für junges Publikum in Mainz.

Inszenierung: Tim Schmutzler
Bühne: Nora Lau
Kostüme: Viktoria Schrott
Dramaturgie: Lara Fritz

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

Wir bieten 5. Klassen die Möglichkeit, Probenklasse zu werden – S. 147.

## Krabat

nach dem Roman von
Otfried Preußler (1971)
Wiederaufnahme 21. November 2023
Kleines Haus

Träume locken Krabat, einen vierzehnjährigen Waisenjungen, in die Mühle des Meisters am Koselbruch. Dort wird Krabat sein Lehrjunge. Dass in dieser Mühle nicht nur Getreide gemahlen wird, sondern auch schwarze Magie im Spiel ist, soll Krabat später erfahren. Erst einmal muss er sich einen Platz im Gefüge der anderen Müllerburschen erkämpfen. Da ist Lyschko, der gerne mehr zu sagen hätte, und der tollpatschige Juro, der die Hausarbeit erledigt. Tonda, der schweigsame Altgesell, wird schließlich Krabats bester Freund. Auf des Meisters Geheiß verbringen die beiden die Osternacht wachend am Lagerfeuer und Krabat hört zum ersten Mal die Stimme der Kantorka. Als Tonda nach dem ersten Lehrjahr stirbt, ist Krabat auf sich allein gestellt. Und er muss sich entscheiden: Soll er den Verlockungen der schwarzen Magie folgen? Oder ist die Stimme, die ihn in die helle Welt der Kantorka ruft, lauter? Mit Juros Hilfe beginnt Krabat, sich darin zu üben, ungehorsam zu sein, um der Macht des Meisters zu entkommen.

Inszenierung und Musik: Markolf Naujoks
Ausstattung: Marina Stefan
Video: Theda Schoppe, Marina Stefan
Dramaturgie: Katrin Maiwald

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Anna Stoß.

AB 10 JAHREN

Krabat

## Follow me! (UA)

von Felix Berner
Premiere 26. April 2024
Kleines Haus

Warum schließen wir uns Gruppierungen, Bewegungen oder Strömungen an? Warum folgen wir Menschen, Trends, einer Mode, den Anweisungen von Autoritäten oder einfach nur dem Takt der Musik? Warum ahmen wir nach und kopieren, was uns inspiriert und begeistert? Ist es ein Versuch, sich über Zugehörigkeit zu definieren und Orientierung zu erlangen? Und ab wann wird aus einer gemeinsamen Bewegung eigentlich Gruppenzwang?

Von diesen Fragen ausgehend, untersuchen sechs Tänzer*innen von tanzmainz und Choreograf Felix Berner ihre eigenen Erlebnisse rund um das Thema des Folgens im realen wie im digitalen Leben.

Mit seiner mitreißenden und sehr persönlichen Tanzsprache begeistert Felix Berner seit Jahren auch das Mainzer Publikum. Für und mit tanzmainz entwickelte er bereits die Stücke *Krawall im Kopf, Ikarus* und *kreuz&quer*.

Choreografie: Felix Berner
Musik: Orson Hentschel
Puppenbau: Jördis Meister
Kostüme: Irina Kraft
Video: Zachary Chant

Tanzvermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Marina Grün.

Wir bieten einer 7. Klasse die Möglichkeit, Premierenklasse zu werden – S. 146.

AB 12 JAHREN

## humanoid

von Leonard Evers (2018)
Premiere 23. Februar 2024
Kleines Haus

Kann Künstliche Intelligenz ein Bewusstsein entwickeln? Wo verläuft die Grenze zwischen Mensch und Roboter? Und hat nur der Mensch das Recht auf eine selbstbestimmte Existenz?

Die Science-Fiction-Oper *humanoid* erzählt eine packende Geschichte über die Beziehung zwischen Mensch und Technik, über das Abtauchen und Sich-Verlieren in digitalen Welten.

Nach dem Tod seiner Freundin hat sich Jonah ganz in eine künstliche Welt zurückgezogen, in der er sich mit humanoiden Robotern umgibt. Mit Alma hat er sich eine scheinbar perfekte neue Gefährtin geschaffen, deren Erinnerungsspeicher er jeden Abend wieder löscht. Angeregt durch die Freundschaft mit einem Kind, entwickelt diese jedoch eigene Wünsche und fordert ihr Recht auf Selbstbestimmung ein. Zwischen Mensch und Android entbrennt ein gefährliches Spiel um Leben und Tod.

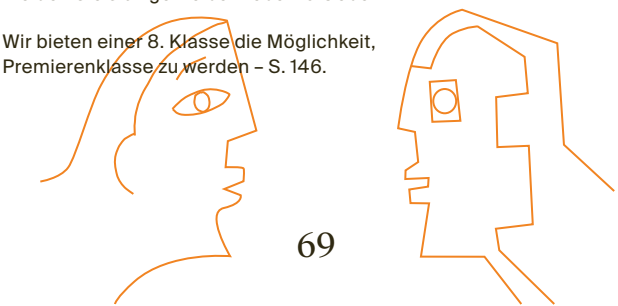
Komponist Leonard Evers verbindet Elemente aus Game Music, Jazz, Musical und klassischer Moderne zu einer fantasievollen Klangsprache, die sowohl den menschlichen als auch den humanoiden Charakteren ein eigenes musikalisches Gesicht verleiht und die Grenzen zwischen künstlicher Intelligenz und menschlicher Emotion verschwimmen lässt: „Bin ich echt? Bin ich nur eine Kopie, nur humanoid?“

AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: Samuel Hogarth
Inszenierung: Stephanie Kuhlmann
Ausstattung: Bernhard Bruchhardt
Dramaturgie: Theresa Steinacker

Musiktheatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Rebekka Gebert.

Wir bieten einer 8. Klasse die Möglichkeit, Premierenklasse zu werden – S. 146.



Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt (UA)

von Eva Rottmann (2021)
Wiederaufnahme 30. Januar 2024
Kleines Haus

Wenn man aus der hippen Hauptstadt in die Provinz zieht, sollte man eigentlich schnell Freund*innen finden. Außer man verfeindet sich aus Versehen mit Alex, dem beliebtesten Mädchen der Klasse – so wie Mats, eigentlich Mathilda. Zum Glück lernt sie Milad kennen, indem sie ihn in letzter Sekunde von den Bahngleisen zieht. Es stellt sich heraus: Milad wollte sich gar nicht umbringen, er sucht nur den Kick in seinem Leben. Die beiden verlieben sich ineinander. Doch auch David hat sich in Mats verguckt. Er und die örtliche Nazi-Clique beäugen Mats' Beziehung zu dem Jungen mit libanesischen Wurzeln argwöhnisch und der Dorffrieden gerät ins Wanken, als eine Unterkunft für Geflüchtete entstehen soll …
Eva Rottmanns Jugendroman erzählt von der ersten Liebe sowie von Alltagsrassismus und Rechtsradikalismus.

Inszenierung: Alexander Nerlich
Bühne: Thea Hoffmann-Axthelm
Kostüme: Zana Bosnjak
Choreografie: Zoe Gyssler
Musik: Malik Diao
Dramaturgie: Lucia Kramer

Theatervermittlung: Für Nachgespräche und Workshops melden Sie sich gerne bei Catharina Lecerf oder Anna Stoß.

Begleitmaterial:

AB 13 JAHREN

Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte

Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum Konzerte für junges Publikum

## Kinderkonzerte

Mit viel Liebe und Engagement bieten Konzertvermittler Ates Yilmaz und verschiedene Orchesterkolleg*innen des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz wieder *Kinderkonzerte* für unterschiedliche Altersgruppen an. Hier wird Kindern – von den Allerkleinsten bis zum Grundschulkind – ein erster Zugang zur Musik mit unvergesslichen Erlebnissen ermöglicht.

Wir freuen uns, auch in dieser Spielzeit schöne Stunden voller Musik, Lachen und Mitmachen gemeinsam erleben zu können.

## Erst einmal Mozart

23. September, 04. November 2023
und 11. Mai 2024
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal
Krabbelkonzert für Babys und Kinder bis 2 Jahre

Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Liebevoll und spielerisch öffnen Ates Yilmaz und sein Jubelquartett mit Mozarts Klarinettenquintett den ganz Kleinen die Welt der Musik. Die jüngsten Besucher*innen sollten Trinkflasche, Schnuller, Krabbeldecke und natürlich vertraute Begleitpersonen mitbringen. Für den Kinderwagen ist ein „Parkplatz“ im oberen Foyer des Orchestersaals eingerichtet, der über die Seitentür des Großen Hauses am Tritonplatz zu erreichen ist.

## Peter und der Wolf

18. November 2023
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal

Musikalisches Märchen für
Sprecher*in und kleines Orchester
von Sergej Prokofjew

Sergej Prokofjews musikalisches Märchen ist natürlich längst ein Klassiker, in dem allerhand Instrumente des Orchesters vorgestellt werden und zu dem es weiter nicht mehr viele Worte braucht. Wir freuen uns auf Peter, seinen Großvater, den Vogel, die Ente, die Katze und ein bisschen angespannt auch auf den bösen Wolf …

AB 4 JAHREN

## Der Nussknacker

02. und 16. Dezember 2023
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal

Mit Musik von Peter I. Tschaikowsky,
arrangiert für Bläsernonett von
Andreas N. Tarkmann

Marie bekommt am Weihnachtsabend einen Nussknacker. Sie liebt ihn vom ersten Moment an. Nachts träumt sie sogar von dem schönen Geschenk: Große Mäuse huschen durchs Zimmer und mit einem Rumpeln beginnt der Weihnachtsbaum zu wachsen. Und schließlich erwacht der Nussknacker zum Leben. Gemeinsam mit ihm betritt Marie das Land der Süßigkeiten und eine Reise in wundersame Welten beginnt.

AB 4 JAHREN

## Käpten Knitterbart und seine Bande

20. Januar und 17. Februar 2024
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal

Nach dem Kinderbuch von Cornelia Funke mit Musik für Bläserquintett

Käpten Knitterbart ist der wildeste aller Piraten. Wenn sein Schiff am Horizont erscheint, zittern alle ehrlichen Seeleute vor Angst wie Wackelpudding. Niemand ist vor seiner Bande sicher. Aber ein Schiff hätte er besser vorbeifahren lassen sollen. An Bord ist nämlich ein kleines Mädchen namens Molly …

In Kooperation mit der Theaterwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

AB 4 JAHREN

## Carmen – Oper vorgestellt

30. September und 14. Oktober 2023
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal

Mit Musik von Georges Bizet, arrangiert für Bläsernonett

Die schönsten Melodien aus der Oper *Carmen* bringt dieses Kinderkonzert zu Gehör. Altersgerecht und liebevoll für Kinder aufbereitet, werden den Zuhörer*innen die Personen und die Handlung des großen Opernklassikers vorgestellt. Und vielleicht erfahren wir, was denn der wilde Vogel mit der Liebe zu tun hat …

AB 6 JAHREN

AB 6 JAHREN

## Der Mistkäfer

20. April und 04. Mai 2024
10 und 11.30 Uhr
Orchestersaal

Für Sprecher*in und Kammerorchester
nach einem Märchen
von Hans Christian Andersen

Das Pferd des Kaisers bekommt goldene Hufeisen, weil es sich große Verdienste erworben hat. Der kleine Mistkäfer, der mit im Pferdestall lebt, ist der Meinung, dass auch er mit solchen Ehrenzeichen ausgestattet werden sollte, erntet aber nur Hohn und Spott. Missverstanden und tiefbeleidigt macht sich das „kaiserliche Insekt“ auf eine Reise durch seine kleine Welt, in der es viele Abenteuer zu bestehen gibt …

In Kooperation mit dem NABU – Naturschutzbund Deutschland

Suche 15 Musikinstrumente, die sich im Text versteckt haben.

T R I A N G E L H K V Q B Y Z P Q K V
G A J K L U Ö T Ä Q L M B Z C A W U E
R T Z U I O P S D F Q U E R F L Ö T E
X U K U L E L E M O Y X C V N K M S Q
C W V R T Z U I O P T X O B O E Ü C A
O M A W K L A R I N E T T E C Y M E Q
G G E R C U I P L K M N F G H U J K L
Ö E Ä B R A T S C H E Q Y X C X V B N
S M I F G H J L K B V E X H C D B H N
G H J G L A Ä Y X C T P E R A A U L T
M E Q W E R K Z U I O U P Ü A R D F G
O R G E L W Ä K X C V L B N Q M F E R
T Z U I O H Ü A O D F Z G A J Ä K E Ö
Ä T R O M M E L Y R W E S R E R N X C
V B N M Q E W P R Z D R Ü S D C F G J
K L Ö Ä Y L X C V B N E Q P A U K E W
E R E T R O M P E T E G O J L E Ö Ä Y
X C V B N O Q W R T Z P Ü N S N D F G
K O N T R A B A S S L Q W E Z U I P D

## Konzerte für junge Leute

In den *Konzerten für junge Leute* geht es rund 90 Minuten auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Welt der klassischen Musik. Nicht nur für Kinder und Jugendliche, auch für Erwachsene bieten das Philharmonische Staatsorchester und der jeweilige Dirigent Wissenswertes und Unterhaltsames zum Konzertprogramm. Passend zu den Themen des Konzerts gibt es tolle und gut verständliche Einblicke in Kompositionen, Musikepochen und Komponist*innenbiografien.

AB 10 JAHREN

## 1. Konzert für junge Leute
*Symphonic Jazz*

11. Oktober 2023, 19 Uhr
Großes Haus

Mit Werken von Frederick Loewe, Jorge Candarelli und Duke Ellington

Wie klingt es, wenn sich zu einer Big Band ein großes Sinfonieorchester gesellt? Was haben diese Besetzungen gemeinsam und worin unterscheiden sie sich? Dirigent Samuel Hogarth und Klarinettist Ates Yilmaz zeigen eindrucksvoll, dass Jazz und Klassik gleichermaßen begeistern können.

Dirigent: Samuel Hogarth
Klarinette: Ates Yilmaz

AB 10 JAHREN

## 2. Konzert für junge Leute
*Viva España*

15. April 2024, 19 Uhr
Großes Haus

Mit Werken von Manuel de Falla

Wie klingt typisch spanisch in der klassischen Musik? Gibt es das überhaupt? Welche Instrumente könnte man als typisch spanisch bezeichnen? Für diese Fragen haben wir einen Fachmann: Dirigent Daniel Montané ist in Spanien geboren und arbeitet inzwischen in ganz Europa. Mit ihm haben wir einen hervorragenden Reiseführer durch die spannende Welt der spanischen Musik.

Dirigent: Daniel Montané

AB 10 JAHREN

## 3. Konzert für junge Leute
*Antarktika*

13. Juni 2024, 19 Uhr
Großes Haus

Mit Werken von Ralph Vaughan Williams und Daniel Michael Kaiser

Mit der filmmusikalischen *Sinfonia antartica* von Ralph Vaughan Williams reisen wir in eine Region voller Kälte, Schnee und Eis, für die der Komponist spannende Klangbilder gefunden hat. Auf dieser musikalischen Expedition begleiten uns echte Forscher*innen des Alfred-Wegener-Instituts, die regelmäßig in den Polargebieten leben und arbeiten. Wie viele Geheimnisse in der Musik und in Schnee und Eis versteckt sind, aber auch, wie es auf einer Forschungsreise in Spitzbergen klingt, werdet ihr an diesem Abend erfahren.

Dirigent: Hermann Bäumer

AB 10 JAHREN

Empfehlungen aus dem Abendspielplan

Für den Besuch mit Schulklassen und Gruppen empfehlen wir die folgenden Produktionen aus dem Abendspielplan. Je nach Inszenierung können diese Empfehlungen im Laufe der Spielzeit angepasst werden. Den aktuellen Stand können Sie bei der Gruppenbetreuung oder der Theatervermittlung erfragen. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Vorstellung für Ihre Gruppe geeignet ist. Auf Nachfrage bieten wir Vorbereitungen und Nachgespräche zum Theaterbesuch an. Für einige Vorstellungen gibt es auf unserer Homepage Begleitmaterialien, mit denen Sie den Vorstellungsbesuch selbst vor- und nachbereiten können.

Hänsel und Gretel
von Engelbert Humperdinck (1893)

Die liebevolle Ausstattung entführt mitten hinein in die bezaubernde Märchenwelt des bekannten Opernklassikers. Humperdincks farbenreiche Komposition und die halbszenische Aufführung laden dazu ein, neben den Abenteuern der Geschwister auch mal das musizierende Orchester zu beobachten, das ebenfalls seinen Platz auf der Bühne gefunden hat.

Der kleine Horrorladen
Buch und Gesangstexte von Howard Ashman (1982),
Musik von Alan Menken,
nach dem Film von Roger Corman,
Drehbuch von Charles Griffith

In diesem Musical-Klassiker geht es um die Züchtung einer fleischfressenden Pflanze, die sich schon bald nicht mehr nur mit ein paar Tropfen Blut zufriedengibt. Neben filmischer Adaption und musikalischer Gestaltung können anhand dieser Produktion auf unterhaltsame Weise moralische Dilemmata thematisiert werden.



Sphynx (UA)
von Rafaële Giovanola (2022)

Eine faszinierende und spektakuläre Auseinandersetzung mit menschlichen Fortbewegungsweisen, an die man als Zuschauende*r leicht und intuitiv anknüpfen kann. Jeder Gang ist ein Unikat und so ist es etwas ganz Persönliches, was das tanzmainz-Ensemble auf die Bühne bringt. Gespräche mit Schüler*innen über Vielfalt, Einzigartigkeit und den ganz eigenen Weg bieten sich an.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2022

## Weiße Rose
von Udo Zimmermann (1986)

Zwei mutige junge Menschen in einer Grenzsituation ihres Lebens, mitten im Abgrund deutscher Geschichte: Vertonte Tagebucheinträge, Psalmverse und Zeitzeug*innenberichte nehmen uns mit in die letzte Stunde im Leben von Sophie und Hans Scholl, die am 22. Februar 1943 im Gefängnis München-Stadelheim aufgrund ihrer Mitwirkung in der Widerstandsgruppe *Weiße Rose* hingerichtet wurden.

2 Sänger*innen und 7 Instrumentalist*innen führen in energischen, sphärischen und auch intimen Klangmomenten in die Gefühlswelt der beiden Protagonist*innen zwischen Verzweiflung und Leere, Hoffnung und Resignation.



## Carmen
von Georges Bizet (1875)

Diese Oper gehört zu den meistgespielten aller Zeiten und das hat einen guten Grund: Themen wie Liebe, Macht, Eifersucht und Tod finden sich in einer Musik, die so mitreißend ist wie ein rauschendes Fest. Auch mit einer der berühmtesten Arien der Opernliteratur, der *Habanera,* erlebt man hier einen wahren Klassiker des Musiktheaters.

Regisseurin Luise Kautz klopft behutsam die Patina-Schicht aus Folklore-Kitsch und Femme fatale-Deutung ab und kommt so auf eine sehr pure, sehr ehrliche Geschichte von Freiheit und Überleben.

Der Menschenfeind
von Jean-Baptiste Molière (1666)

Alceste strebt nach Wahrhaftigkeit inmitten einer Gesellschaft, die den Schein oftmals über das Sein stellt. Regisseur Jan Friedrich, der bekannt ist für seine medial vielschichtigen Arbeiten, die immer wieder Zitate aus der Populärkultur einbinden, verlagert die Geschichte an ein Filmset. Dort sehen wir Szenen sowohl auf als auch hinter der Bühne, in denen das Spiel vor und hinter der Kamera zwischen Mensch und Rolle, Schauspieler*in und Figur bestens zutage tritt.

Die Laborantin
von Ella Road (2018)

Einfache Bluttests geben Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte und potenzielle Erkrankungen. Kreativität, Fantasie und Verstand – nichts zählt mehr. Ella Road stellt in *Die Laborantin* Fragen an die Moral: Wo liegen die Grenzen der Wissenschaft? Über welche Naturgesetze darf sich der Mensch erheben? Und wie viel Verschiedenheit, Anomalie und Unperfektion erträgt eine Beziehung, ja, die gesamte Menschheit?

SCHAUSPIEL AB KLASSE 10

Fast genial
nach dem Roman von Benedict Wells (2011)

Als Francis erfährt, dass er im Rahmen eines Experimentes von einem unbekannten Harvard-Professor gezeugt wurde, macht er sich auf zu einem wilden Roadtrip durch die USA, um seinen Vater zu finden. Das Stück stellt die spannende Frage, was unsere Identität als Menschen prägt: Gene oder Umwelt?

Begleitmaterial:

Shakespeare in Love
nach dem Drehbuch von Marc Normann & Tom Stoppard (1998), Bühnenfassung von Lee Hall, Musik von Paddy Cunneen

Beim Schreiben von *Romeo und Julia* geraten im Leben des jungen William Shakespeare die Ebenen der Realität und Fiktion in ein aufregendes Wechselspiel. Nach dem Vorbild des Films entspinnt sich ein unterhaltsames Spiel um historische Vorbilder, Geschlechterrollen und den Theaterbetrieb.

SCHAUSPIEL AB KLASSE 10

Sophia, der Tod und ich
nach dem Roman von Thees Uhlmann (2015)

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich allerdings steht der Tod persönlich vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. Es beginnt eine abenteuerliche und äußerst unterhaltsame Reise, die auch das Publikum mitnimmt.

Begleitmaterial:

Soul Chain (UA)
von Sharon Eyal (2017)

Das bisher erfolgreichste tanzmainz-Stück mit einer äußerst anspruchsvollen Choreografie zu elektronischer Musik, das 2018 den Deutschen Theaterpreis DER FAUST gewann. Laut der Choreografin Sharon Eyal ist es ein Stück über Sehnsucht, Liebe, Schmerzen und das, was Menschen im Innersten bewegt.

Trailer Park (UA)
von Moritz Ostruschnjak (2023)

Moritz Ostruschnjak arbeitet ganz nah am Puls der Zeit. Der Choreograf aus München befasst sich in seinen Arbeiten mit der Frage, wie die zunehmende Digitalisierung des Lebens sich auf unsere körperliche und soziale Erlebnisfähigkeit auswirkt. In seinen Stücken nutzt er die allgegenwärtigen Medien als Fundus und reflektiert so auf einzigartige Weise gesellschaftliche Prozesse. Moritz Ostruschnjak war jahrelang Teil der Sprayer-Szene und entwickelte über Breakdance sein Interesse für den zeitgenössischen Tanz. Seine vielbeachteten choreografischen Arbeiten, die von den Tänzer*innen eine große Virtuosität und Vielseitigkeit verlangen, wurden u. a. auf der Tanzplattform Deutschland 2020 gezeigt und bieten aufgrund ihrer starken Aktualitätsbezüge viele Verknüpfungspunkte mit dem Leben junger Menschen.

Schauspielklassiker-Premieren

Antigone
nach Sophokles (442 v. Chr.) in einer Bearbeitung von Anna Gschnitzer (2024)
Premiere 28. Juni 2024
Kleines Haus

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist (1808)
Premiere 08. Juni 2024
Kleines Haus

Romeo und Julia
nach William Shakespeare (1594/96)
Premiere 20. April 2024
Großes Haus

Woyzeck | Marie
nach Georg Büchner (1836)
Premiere 23. September 2023
Kleines Haus

A Family Business
von Chris Thorpe (2022)

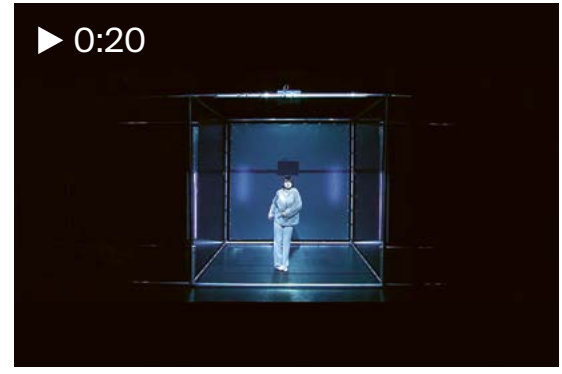
*A Family Business* verbindet das Globale mit dem Lokalen. Ein abstraktes Thema, wie die Verhandlungen über den Einsatz von Atomwaffen, wird für das Publikum auf einmal sehr konkret. Zum Großteil auf Englisch mit deutschen Untertiteln verfolgt man den Versuch, das komplexe Geflecht aus politischen Interessen, Machtstrukturen und persönlichen Überzeugungen ein Stück weit zu entwirren und damit die eigene Haltung zu hinterfragen.

Die Passagierin
von Mieczysław Weinberg (1968/2010)

Auf einem Schiff begegnen sich zwei Frauen, Lisa und Marta, die auf schicksalhafte Weise miteinander verbunden sind: Beide haben eine Vergangenheit im Konzentrationslager Auschwitz. Lisa war Wärterin, Marta Insassin. Das Aufeinandertreffen konfrontiert die beiden mit ihrer Geschichte und in die Gegenwartsszenen auf dem Luxusdampfer schneiden sich die grausamen Bilder aus dem Konzentrationslager. In den verschiedenen Sprachen ihrer Heimat erheben ehemalige KZ-Insassinnen ihre Stimmen und erinnern an Szenen aus dem Jahr 1944. Das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte und eine Komposition, die mit Volkslied, Tanzmusik und orchestraler Opulenz aufwartet, vereinen sich zu einem musiktheatralen Mahnmal gegen das Vergessen.

Parliament Square (UA)
von James Fritz (2017)
Deutsch von Michael Raab

Was würdest du aufgeben, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen? Deine Freunde? Deine Familie? Oder sogar dein Leben? Dieser diffizilen Frage geht James Fritz in seinem schonungslosen Sozialdrama *Parliament Square* genauer nach. Wie weit muss politischer Protest gehen, um wirklich etwas in unserer Welt zu verändern, und wann verschwimmt die Grenze zu wahnhafter Obsession?




The Frame (UA)
von Finn Lakeberg (2023)

Drei Tänzer*innen auf der Bühne wissen nicht, was sie heute Abend erwartet. Es wurde vorher nicht geprobt. Eine Stimme aus dem Off gibt ihnen auf Englisch verschiedene Bewegungsanweisungen – mal konkret, mal abstrakt – die sie dann in ihre ganz eigene Tanzsprache übersetzen. Jede Vorstellung ist Premiere und Dernière zugleich.

Angebote zum Mitmachen!

Wir laden Theaterbegeisterte herzlich zum *Mitmachen!* ein: schauspielen, tanzen, musizieren, komponieren, diskutieren und gemeinsam Theater schauen – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen. Auf den folgenden Seiten kannst du dich darüber informieren, welche Angebote es gibt und wie du mitmachen kannst. In der Regel sind unsere Angebote kostenlos. Für weitere Infos kontaktiere uns einfach per E-Mail an theatervermittlung@staatstheater-mainz.de oder per Messenger an 0151 22089225. Abonniere unseren *Mitmachen!*-Newsletter und folge uns auf Instagram und Facebook: @justmainz

## justmainz-Theaterclubs

In der Spielzeit 2023/24 starten mehrere neue Theaterclubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wenn du Clubmitglied werden möchtest, kannst du uns kontaktieren und dich für den jeweiligen Kennenlern-Workshop anmelden.

## Kids-Club

Im *Kids-Club* heißt es diese Spielzeit: Auf, unter und hinter die Bühne! Theater ist wie ein Wimmelbuch … hinter jeder Tür gibt es etwas Neues zu entdecken. Wir erfahren, wie ein Theaterstück entsteht, wie viele Menschen in unterschiedlichen Berufen am Staatstheater arbeiten und natürlich werden wir auch selbst Theater spielen. Wir verlaufen uns zwischen den Hinterbühnen und tauchen im Kostümfundus wieder auf. Wir schauen uns verschiedene Stücke an und sprechen, schreiben oder spielen dazu. Unsere gesammelten Entdeckungen werden wir auf eine ganz besondere Art mit der Öffentlichkeit teilen.

Für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren
Leitung: Anna Stoß
Proben ab 04. Oktober 2023, mittwochs 16–18 Uhr
Infos und Anmeldung: astoss@staatstheater-mainz.de

## Jugend-Club

GOING HOME – ein Club-Projekt für alle zwischen 14 und 25 Jahren

„Sehnsucht nach Zuhause lebt in uns allen. Der sichere Ort, an den wir gehen können, ohne in Frage gestellt zu werden.“ (Maya Angelou)

Ein Club über das Weggehen, Ankommen oder Bleiben. Vom auf der Suche sein oder in Bewegung kommen. Vom Alleinsein, vom Andocken oder Umdrehen. Was nimmst du mit auf deine Reise und wohin führt sie? Unsere Geschichten vom Unterwegssein wollen wir erforschen und auf die Bühne bringen: in Texten, eigenen Songs, Bewegungen und was uns noch so einfällt. Was ihr braucht? Neugier und die Lust aufs Probieren. Und Freude daran, neue Menschen kennenzulernen und ihre Geschichten zu erfahren. Keine Vorkenntnisse nötig. Wir freuen uns auf euch!

Für alle zwischen 14 und 25 Jahren, Teilnehmer*innenzahl begrenzt
Leitung: Rebekka Gebert, Simone Glatt & Catharina Lecerf
Proben ab Herbst 2023, donnerstags 16:30–18:30
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Studi-Club

Studierende aller Hochschulen sind zu diesem Club eingeladen: Wir beschäftigen uns spielpraktisch mit theatralen Mitteln und probieren, einen Theatertext aus der aktuellen Spielzeit zum Leben zu erwecken. Einblicke hinter die Kulissen und einen Vorstellungsbesuch gibt es ebenfalls. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur die Neugier und Bereitschaft, Neues auszuprobieren. Ausprobieren und Einsteigen ist bis Mitte November problemlos möglich. Danach wird eine Performance entwickelt, für deren Erarbeitung kontinuierliche Anwesenheit vorausgesetzt wird.

Für Studierende aller Hochschulen
Leitung: Anna Stoß
Proben ab dem 09. Oktober 2023, montags 18–20 Uhr
Infos und Anmeldung: astoss@staatstheater-mainz.de

## tanzmainz club

Der *tanzmainz club* bietet tanzbegeisterten Menschen die Gelegenheit, in einen intensiven künstlerisch-tänzerischen Prozess einzutauchen und auf der Bühne zu stehen. In wöchentlichen Proben werden wir mit Bewegungen experimentieren, Choreografien erfinden, uns verbal und nonverbal austauschen, Tanzvorstellungen besuchen und vor allem viel gemeinsam tanzen! Für Menschen zwischen 8 und 108 Jahren. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Für alle zwischen 8 und 108 Jahren
Leitung: Marina Grün
Proben ab Herbst 2023
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Local Players
Das Theatertreffen der Spielclubs und Bürger*innen-Ensembles im Rhein-Main-Gebiet

Nachdem das Festival *Local Players* am Staatstheater Darmstadt 2019 seine Premiere feierte und, nach einem digitalen Zwischenspiel, im vergangenen Jahr am Hessischen Staatstheater Wiesbaden ausgerichtet wurde, findet das Theatertreffen der Bürger*innen-Ensembles, Theaterwerkstätten und Spielclubs der Stadt- und Staatstheater im Rhein-Main-Gebiet 2024 am Staatstheater Mainz statt. Mitte Juni präsentieren Spieler*innen, Tänzer*innen und Performer*innen ganz unterschiedliche Theaterformen in Aufführungen und Werkschauen. Darüber hinaus wird es ein Rahmenangebot mit Workshops, Gesprächsformaten und vielen Möglichkeiten zum Austausch geben.

Termin: 14.–16. Juni 2024; Vorstellungstermine im Monatsspielplan und auf der Homepage

Jugend-Club Ich / Εγώ / Ngai/ أن

## justmainz-Ferienwerkstätten

Ihr wollt in die Kunstform Theater reinschnuppern, möchtet euch aber nicht gleich für einen längeren Zeitraum verpflichten? Ihr seid in den Ferien zu Hause und habt Lust, zusammen mit Gleichaltrigen etwas Neues auszuprobieren? In den Herbst-, Oster- und Pfingstferien 2023/24 bietet das Junge Staatstheater Mainz wieder Ferienwerkstätten an, die jeweils verschiedene thematische Schwerpunkte haben. Ob Theaterspielen und -schauen, hinter die Kulissen blicken, mit Kostüm und Farbe experimentieren oder den eigenen Sound finden: In den Ferienwerkstätten tauchen wir gemeinsam mehrere Stunden bis Tage ab auf eine Entdeckungstour in den Theaterkosmos.

Über das genaue Programm, die Termine und Anmeldemöglichkeit für alle Ferienwerkstätten informieren euch monatlich unsere Familien- und *Mitmachen!*-Newsletter oder unsere Homepage.

## Herbstferien 2023
## *Rebel Sisters Radio Club*

Du identifizierst dich als Mädchen und bist zwischen 11 und 12 Jahren alt? Du wolltest schon immer mal deine eigene Radio-Show entwickeln? Dann mach mit bei unserer Ferienwerkstatt und werde Teil des internationalen *Rebel Sisters Radio Club*. Zusammen mit Gemma Paintin, die uns aus Bristol (England) besucht, bauen wir unsere eigenen Radios! Damit senden wir Botschaften an andere Mitglieder des Clubs oder hören uns an, was Teilnehmerinnen aus aller Welt bewegt. Außerdem entwickeln wir unsere eigene bunte Radioshow, in der wir unsere Wünsche, Träume und Pläne für die Zukunft festhalten. Technische Vorkenntnisse sind nicht nötig, englische Sprachkenntnisse hilfreich.

Für Mädchen von 11–12 Jahren
Leitung: Gemma Paintin (Action Hero/ UK), Rebekka Gebert
Zeitraum: 23.–26. Oktober 2023
Infos und Anmeldung: rgebert@staatstheater-mainz.de

## Herbstferien 2023

Inspiriert von *Quatsch*, der neuen Tanzproduktion für Kinder ab 8 Jahren (S. 50), probieren wir choreografische Bewegungsideen aus dem Tanzstück aus, spielen mit bunten, stacheligen und glitschigen Requisiten und untersuchen, was Quatsch alles sein kann und wann es genug ist.

Für Kinder von 8–11 Jahren
Leitung: Marina Grün
Zeitraum: 17.–19. Oktober 2023, 10–12 Uhr
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Osterferien 2024

Kostüme werden am Staatstheater Mainz oft aufwendig von Hand maßgeschneidert und manchmal sogar noch mit Farbe bearbeitet. Blutig, alt, „wie durch den Schlamm gezogen“ – jedes Kleidungsstück erzählt eine eigene Geschichte. Zusammen mit der Kostümgestalterin Lisa Maline Busse probieren wir verschiedene Techniken des textilen Gestaltens aus: auf Stoff malen, drucken, stempeln … eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bitte eigene Kleidungsstücke zum Bearbeiten mitbringen!

Für alle ab 14 Jahren
Leitung: Catharina Lecerf, Lisa Maline Busse
Zeitraum: 22. und 23. März 2024
Materialkosten: 20 € pro Person
Infos und Anmeldung: clecerf@staatstheater-mainz.de

## Pfingstferien 2024

Aus Gips und anderen Materialien bauen wir uns kreative Masken und erschaffen wundersame Fantasiewesen. Mit Hilfe von Kostümen und selbsterfundenen Geschichten erwecken wir unsere neuen Freund*innen zum Leben und finden Orte in der Stadt, an denen sie sich besonders wohl fühlen.

Für Kinder von 10–12 Jahren
Voraussichtlich: 27.–29. Mai 2024, 10–13 Uhr
Materialkosten: 20 € pro Person
Infos und Anmeldung: astoss@staatstheater-mainz.de

Herbstferien-Werkstatt

Spot on: Theater

Einmal im Monat, immer am Wochenende, bieten Darsteller*innen der drei Ensembles und Mitarbeitende des Staatstheater Mainz im Wechsel Workshops an, die sich an alle Interessierten richten. Ob Atem- und Stimmtechniken, Improtheater, Klangexperimente oder neue Bewegungsformen: Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur die Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren!

Spot on: *Grenzenlos Kultur*

mit dem Ensemble von *TWOTFAM*
für alle von 16–25 Jahren, in deutscher und englischer Lautsprache
14. Oktober 2023, 11–13 Uhr

mit dem Ensemble von *Dinge dingen*
für Familien mit Kindern ab 5 Jahren in deutscher Laut- und Gebärdensprache
22. Oktober 2023, 16 Uhr, im Anschluss an den Vorstellungsbesuch

Infos und Anmeldung: workshops@grenzenlos-kultur.de

Spot on: *Quatsch*
mit Tanzvermittlerin Marina Grün
November 2023

Spot on: Weihnachtlicher Workshop zum Familienstück *Die Schöne und das Biest* mit Theatervermittlerin Catharina Lecerf
Dezember 2023

Weitere spannende monatliche Workshops folgen! Aktuelle Informationen im *Mitmachen!*-Newsletter und auf der Homepage:

## Kakadu Kneipenchor
Ein Community Chor für alle
ab 14 Jahren

Wir bringen Songs und spannende Gäste aus unserem (Musiktheater)-Ensemble mit und ihr die Leidenschaft und den Spaß am Singen in Gemeinschaft. Ob Sommer-Hit oder Opernkracher, wir machen vor nichts halt und stimmen mit euch ein Loblied auf den Feierabend und die gemeinsame Freude an der Musik an.

Leitung: Esther Frankenberger, Rebekka Gebert & Gäst*innen
Termine: Siehe Spielplan, Kakadu Bar-Flyer oder *Mitmachen!*-Newsletter

## SzeneGang

Vorstellungsbesuch mit anderen Theaterbegeisterten: mal mit Nachgespräch mit Künstler*innen, mal mit vorbereitendem Workshop oder lockerem Austausch rund um die Vorstellung. Klingt nach einer guten Zeit? Dann werdet SzeneGänger*innen! Wir wollen Theater zusammen erleben, ausprobieren, diskutieren und aus neuen Blickwinkeln betrachten.

Der Einstieg ist nach Anmeldung per Mail für alle ab 16 Jahren jederzeit möglich. Die Kosten für die Vorstellungsbesuche müssen selbst übernommen werden; bei finanziellen Schwierigkeiten finden wir eine Lösung.

Erstes Treffen: 24. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Vorstellungsbesuch *kurz&nackig. Komödie der Ankunft* mit anschließendem Nachgespräch
Leitung: Anna Stoß

## Open Class

Die *Open Class* ist eine angeleitete offene Tanzstunde mit dem Fokus, sich auszupowern, neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken, zu sich zu kommen und Spaß zu haben! Die *Open Class* ist ein kostenloses Angebot für alle von 15–115 Jahren mit und ohne Tanzkenntnisse.

Leitung: Marina Grün

## city moves – Tanzworkshops für alle

In der warmen Jahreszeit sind alle Tanzinteressierten mit und ohne Tanzerfahrung eingeladen, sich unter der Anleitung der Tanzvermittlerin Marina Grün gemeinsam draußen auf dem Tritonplatz zu bewegen. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung notwendig.

Leitung: Marina Grün

## One Billion Rising – Tanzen gegen Gewalt

Das Staatstheater Mainz beteiligt sich auch 2024 wieder an der weltweiten Solidaritätsbewegung und dem Aktionstag am 14. Februar und setzt tanzend ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Leitung: Marina Grün
Termin: 14. Februar 2024, nachmittags

city moves

## tanzmainz schule

Die tanzmainz schule des Staatstheater Mainz bietet tanzinteressierten Kindern ab dem zweiten Lebensjahr, Jugendlichen und Erwachsenen fundierten und in Alters- und Niveaugruppen unterteilten Unterricht in klassischem Ballett und Zeitgenössischem Tanz. Die tanzmainz schule bleibt trotz eines hoch professionellen Anspruchs eine Laienschule. Ziel ist es nicht, Berufstänzer*innen auszubilden, sondern Begeisterung und Wissen über diese faszinierende und ganzheitliche Körperschulung zu vermitteln.

Beim jährlich stattfindenden Nachwuchstag zeigen die Schüler*innen der tanzmainz schule Ausschnitte ihrer Arbeit auf der Bühne des Großen Hauses. Außerdem haben sie an diesem Tag die Gelegenheit, an verschiedenen Workshops mit den Tänzer*innen von tanzmainz teilzunehmen.

Der Nachwuchstag der tanzmainz schule findet am Ende der Spielzeit statt.

Neue Kurse ab September:

- Tanz für 2–4-jährige Kinder und Eltern
- Tanztraining für 4–6-Jährige

Diese zwei Kurse finden wöchentlich sonntagmorgens mit der Tanzdozentin Julia Kokkokiou statt.

- Zeitgenössischer Tanz für 10–13-Jährige
- Zeitgenössischer Tanz für 14–18-Jährige

Diese zwei Kurse finden wöchentlich dienstagabends mit einem Team aus mehreren tanzmainz-Tänzer*innen statt.

Alle Kurse sind fortlaufend über die ganze Spielzeit. Es gibt die Möglichkeit, die Kurse auszuprobieren. Informationen zu den einzelnen Kursen, Uhrzeiten und Preisen finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung für die Kurse und zu Schnupperstunden an tanzmainzschule@staatstheater-mainz.de

Tanztraining für Kinder

Angebote rund um den Theaterbesuch

Angebote rund um den Theaterbesuch

Angebote rund um den Theaterbesuch

Osterferien-Werkstatt

# Angebote für Familien

justmainz bietet die gesamte Spielzeit über ein vielseitiges Programm für Familien mit Kindern rund um das Theater an.

Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Formate. Aktuelle Informationen und Termine werden über unseren Familien-Newsletter und den Familien-Flyer, der in unseren Foyers ausliegt, veröffentlicht.

## Familienvorstellungen

Familienvorstellungen werden regelmäßig an den Wochenenden angeboten. Stückinhalte mit Altersangaben und Terminen finden Sie in unserem Monatsleporello, auf unserer Homepage und im Familien-Flyer.

## Familienlesungen im Kakadu

Die Kakadu Bar, direkt über dem Restaurant Zum grünen Kakadu, ist ein Ort für Begegnung und Kulturprogramm in gemütlicher Atmosphäre. Zwischen Oktober und April findet dort einmal im Monat am Sonntagnachmittag eine Lesung für Familien mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren statt. Mitglieder des Schauspielensembles lesen aus bekannten und neu zu entdeckenden Kinderbüchern.

Die Termine für die Familienlesung sowie weitere Veranstaltungen für Familien finden Sie auf unserer Homepage, im Monatsspielplan sowie in einem eigenen Kakadu Bar-Flyer.

Termine: 01.10. / 19.11. / 10.12. / 14.01. / 18.02. / 10.03 / 14.04.

## Familienführungen

An einem Wochenende im Monat bieten wir für Familien mit Kindern ab 5 Jahren eine Führung durch die Werkstätten an. Hier erfahren Kinder altersgerecht, wie ein Theaterstück entsteht, dürfen hinter die Kulissen schauen und Fragen stellen. Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan. Karten gibt es an der Theaterkasse.

## Programm in Gebärdensprache für Familien

Am 26. November 2023, 14.15 Uhr, wird die Einführung in die Familienvorstellung von *Quatsch* in Gebärdensprache übersetzt. Außerdem werden einzelne Vorstellungen von *Peter Pan* und *Die Schöne und das Biest* von Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet.

Führungen hinter die Kulissen mit Gebärdensprachübersetzung können auf Anfrage gebucht werden.

Karten und Infos: gruppenbetreuung@staatstheater-mainz.de
Auf Wunsch bemühen wir uns gerne, für weitere Vorstellungen Gebärdensprachübersetzung zu ermöglichen. Wenden Sie sich dafür an Clarissa Messer: cmesser@staatstheater-mainz.de

## Angebote für Gruppen

Rund um den Theaterbesuch mit Gruppen bieten wir verschiedene Formate an, die das gemeinsame Theatererlebnis bereichern und vertiefen können. Wir beraten Sie gerne, welche Angebote für Ihre Gruppe oder Klasse in Frage kommen. Wenden Sie sich dazu einfach an die Gruppenbetreuung oder an die Theatervermittlung. Mit unseren online abrufbaren theaterpädagogischen Begleitmaterialien geben wir Pädagog*innen außerdem Ideen zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuches an die Hand.

## Einführungen und Nachgespräche

Zu allen justmainz-Produktionen auf U17 begrüßen Sie unsere Theatervermittler*innen eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn im Foyer mit einer kurzen Einführung. Bei Vorstellungen im Kleinen und Großen Haus gibt es zu ausgewählten justmainz-Produktionen Audio- und Videoeinführungen. Zur Einstimmung auf den Theaterbesuch bitten wir darum, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im jeweiligen Foyer zu sein. Vor den Abendvorstellungen im Großen und Kleinen Haus finden 45 Minuten vor Beginn öffentliche Einführungen statt, die wir ebenfalls für Schulklassen empfehlen. Hierfür bedarf es keiner Anmeldung. Nach Möglichkeit organisieren wir Ihnen gerne auch ein Gespräch mit Produktionsbeteiligten im Vorfeld oder Anschluss an Ihren Theaterbesuch.

## Begleitmaterial

Zu allen justmainz-Produktionen sowie zu ausgewählten Inszenierungen des Abendspielplans erstellen wir theaterpädagogisches Begleitmaterial mit Ideen zur Vor- und Nachbereitung Ihres Theaterbesuches und weiterführenden Informationen. Den Link zum Begleitmaterial finden Sie auf der jeweiligen Stückseite. Zu einigen Produktionen finden Sie auch Audio- oder Videoeinführungen, die Sie zur Vorbereitung im Unterricht verwenden können.

## Workshops zur Vor- und Nachbereitung

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir praxisorientierte Workshops für Ihre Gruppe an. Die Auseinandersetzung mit Thema, Spielweise und Ästhetik der jeweiligen Inszenierung ermöglicht Erfahrungen, die über das reine Schauen von Theater hinausgehen. Die Workshops richten sich u. a. an Schulklassen, Studierende, Azubis, Senior*innen, Wohngruppen, Kitas, Hortgruppen und Jugendzentren.

## Premierenklassen

Wie entsteht eine Theaterproduktion? Im Staatstheater haben Schüler*innen die Möglichkeit, das herauszufinden: Die Premierenklasse begleitet ein Inszenierungsteam durch einen sechs- bis achtwöchigen Probenprozess. Bei Probenbesuchen und einem theaterpraktischen Workshop tauchen die Schüler*innen in die Inszenierung ein. Um die Eindrücke zu vertiefen, ist die Premierengruppe aufgefordert, ein eigenständiges Kreativprojekt zu den Themen der Produktion zu erarbeiten. Neben Schulklassen können auch Kitagruppen, Vereine, Initiativen, Wohngruppen und andere Gruppen eine Produktion als Premierengruppe begleiten.

Für die Spielzeit 2023/24 suchen wir Premierengruppen für *Tschirp!* (S. 32), *Quatsch* (S. 50), *Follow me!* (S. 66) und *humanoid* (S. 68).

Bei Interesse melden Sie sich unter
theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Probenklassen

Bevor eine Produktion zur Aufführung kommt, wird auf den Probebühnen im Staatstheater geprobt. Nach Absprache mit dem justmainz-Team können Sie mit Ihrer Gruppe einen Einblick in diesen Prozess erhalten und im Rahmen eines Probenbesuches mit den Beteiligten der Produktion ins Gespräch kommen.

Informationen erhalten Sie über den Pädagog*innen-Newsletter. Ein Probenbesuch ist immer nur in Verbindung mit einem späteren Besuch der Aufführung möglich, um den Weg von der Probe zum fertigen Ergebnis begleiten zu können.

## Theaterführungen

Bei unseren Theaterführungen blicken Sie hinter die Kulissen des Staatstheaters und treffen viele unserer Mitarbeiter*innen an deren Arbeitsplätzen. Einzelpersonen bekommen an der Theaterkasse Karten für die mehrfach in der Spielzeit angebotenen, offenen Theaterführungen. Monatlich bieten wir auch Familienführungen für Besucher*innen ab 5 Jahren an. Termine dazu finden Sie im Spielplan.

Gruppen ab 15 Personen können über die Gruppenbetreuung einen individuellen Führungstermin vereinbaren. Auf Wunsch bieten wir Führungen auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, in Gebärdensprache oder für Sehbehinderte an. Weitere Sprachen auf Anfrage.

Der Weg durchs Theater beinhaltet viele Treppenstufen.
Eine barrierefreie Führung ist nach Voranmeldung möglich, bitte sprechen Sie dazu beim Kartenkauf das Kassenpersonal an.

## Klassenkasse

Pädagog*innen haben die Möglichkeit, für einzelne Kinder, Jugendliche und Erwachsene Theaterkarten aus der Klassenkasse zu beantragen. Sie werden aus Spendengeldern finanziert und sind besonders für junge Menschen in finanziellen Notlagen bestimmt.

Fragen Sie direkt beim Buchen Ihrer Karten bei der Gruppenbetreuung nach der Klassenkasse oder wenden Sie sich an die Theatervermittlung.

Ansprechpartnerin: Catharina Lecerf und Gruppenbetreuung

## Angebote für Pädagog*innen

Ein enger Austausch mit Pädagog*innen der unterschiedlichen Schulformen und Einrichtungen liegt uns sehr am Herzen. Um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, bieten wir u. a. Inszenierungssichtungen und Fortbildungen an. Wir freuen uns jederzeit über Feedback, Ideen und Anregungen, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen: jungen Menschen ein gutes Theatererlebnis zu bieten und sie bestmöglich dabei zu begleiten.

### Pädagog*innen-Treff mit Spielplanvorstellung

Gemeinsam mit dem Intendanten Markus Müller und Kolleg*innen der Dramaturgie stellen wir Ihnen die neue Spielzeit vor und geben Empfehlungen, welche Inszenierungen sich für einen Besuch mit Schüler*innen eignen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Inszenierungssichtung eine Hauptprobe von *Carmen* oder *Kannawoniwasein* zu besuchen.

Termin: 28. September 2023, 17:30 Uhr
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Inszenierungssichtungen

Bereits vor der Premiere laden wir Pädagog*innen, gerne auch in Begleitung von ein bis zwei Schüler*innen, ein, einen Blick auf ausgewählte Inszenierungen zu werfen. Der kostenlose Besuch einer Haupt- oder Generalprobe sowie das Einführungsgespräch vermitteln einen Eindruck von der Produktion, über die wir uns im anschließenden Nachgespräch austauschen. Die Termine werden über den Pädagog*innen-Newsletter bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Altersempfehlungen.
Erste Termine:
*Woyzeck I Marie* (ab Klasse 10): 21. September 2023, 19:30 Uhr
*Carmen* (ab Klasse 10): 28. September 2023, 18:30 Uhr
*Kannawoniwasein* (ab Klasse 5): 28. September 2023, 18:30 Uhr
Infos und Anmeldung: theatervermittlung@staatstheater-mainz.de

## Theaterpraktische Fortbildungen für Pädagog*innen

Für Pädagog*innen bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) und dem Landesverband Theater in Schulen RLP (LV.TS) theaterpädagogische Fortbildungen an. Dabei setzen wir unterschiedliche Themenschwerpunkte, gehen auf die Besonderheiten der jeweiligen Inszenierung ein, erproben praxisorientierte Spielanlässe sowie theaterpädagogische Formen für die Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuches im Unterricht. Weitere Termine und zusätzliche Fortbildungen entnehmen Sie bitte dem Pädagog*innen-Newsletter, dem Monatsleporello oder der Homepage:

## Theater-Workshops zu *Woyzeck | Marie* nach Georg Büchner und *Romeo und Julia* nach William Shakespeare

In den Theater-Workshops nähern wir uns im ersten Teil mit szenischen und handlungsorientierten Methoden dem jeweiligen Stoff und seiner Inszenierung, die wir im Anschluss besuchen. Im zweiten Teil steht die szenische Reflexion der Aufführung auf dem Programm. Kleingruppen präsentieren schließlich ihren Kommentar in kurzen Spielszenen, die als Ausgangspunkt der Diskussion über die Aufführung fungieren.

Leitung: Walburg Schwenke
Termine: *Woyzeck | Marie* nach Georg Büchner – 3. und 4. November 2023
*Romeo und Julia* nach William Shakespeare – Frühjahr 2024

Teilnahmegebühr: 60 € / 50 € für Mitglieder des LV.TS
(inkl. Eintrittskarte Theaterbesuch)
Anmeldung: schwenke.walburg@gmail.com

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) und dem Landesverband Theater in Schulen RLP (LV.TS)
Die Workshops sind vom PL als Fortbildung anerkannt und werden zertifiziert.

## Den Wandel überdauern – Überschreibung klassischer Stoffe für die Bühne

Die Förderung zeitgenössischer Theaterautor*innen gehört ebenso zum Konzept einer aktuellen Spielplangestaltung wie die Überschreibung klassischer Stoffe. Sie dienen als Hintergrund, Vorlage oder Rahmen, um heutige Geschichten und Diskurse im Bühnenraum wirken zu lassen. Aber wie geht das genau, einen Klassiker ins Heute zu übertragen? Dieser Frage und ihrer Umsetzung, besonders in der Theaterarbeit mit Jugendlichen, werden wir uns gemeinsam widmen.

Leitung: Lara Fritz und Annika Rink
Termin: Frühjahr 2024
Infos und Anmeldung: arink@staatstheater-mainz.de

## Es werde Licht! Lichtkonzepte für Schultheaterprojekte

Wie kann man mit wenigen technischen Mitteln auf der Bühne so arbeiten, dass die Darsteller*innen im besten Licht erstrahlen? Die Fortbildung lädt Pädagog*innen sowie Schüler*innen ab der 10. Klasse im Darstellenden Spiel, Theater-AGs oder Kurse dazu ein, sich die besten Tricks und Tipps zu Lichtkonzepten zeigen zu lassen.

Leitung: Taner Karateke und Peter Meier
Termin: März 2024
Teilnahmegebühr: 20 €
Anmeldung: clecerf@staatstheater-mainz.de

## Körper, Stimme, Sprechen II

Schauspieler David T. Meyer gibt Einblick in die Grundlagen der Sprechtechnik. Interessant für Pädagog*innen, die mehr über ihre Stimme und deren Einsatzmöglichkeiten erfahren wollen.

Leitung: David T. Meyer und Anna Stoß
Termin: Frühjahr 2024
Teilnahmegebühr: 20 €
Anmeldung: astoss@staatstheater-mainz.de

## Musiktheatrale Spiele in der Kita

Diese Fortbildung richtet sich an Pädagog*innen, die interessiert sind an neuen musikalischen Impulsen und musiktheatralen Spielen für den Kita-Alltag. Begleitend zu unserer Musiktheater-Produktion *Tschirp!*, für Kinder ab 3 Jahren, erforschen wir gemeinsam Übungen, die Sie vor- oder nachbereitend zu einer unserer *Tschirp!*-Vorstellungen mit Ihren Gruppen ausprobieren können.

Leitung: Rebekka Gebert
Termin: Frühjahr 2024
Infos und Anmeldung: rgebert@staatstheater-mainz.de

## Zeitgenössischer Tanz

Genauere Informationen entnehmen Sie dem Pädagog*innen-Newsletter oder der Homepage.

Leitung: Marina Grün
Termin: April 2024

Angebote rund um den Konzertbesuch Angebote rund um den Konzertbesuch Angebote rund um den Konzertbesuch

## Große Musik für kleine Ohren

Neben Opern und Konzerten bietet das Philharmonische Staatsorchester Mainz ein vielfältiges Zusatzangebot, mit dem es Kindern, Jugendlichen, Familien, Schulklassen und Pädagog*innen die Welt der Musik erschließen möchte. Projekte für jede Altersstufe, vom Vorschulalter bis zum Leistungskurs Musik, öffnen junge Ohren, steigern die Lust an Musik und am Musizieren und fördern, wie nebenbei, die soziale Kompetenz und das Konzentrationsvermögen.

## Klangwerkstatt

Jeweils eine Stunde vor allen Jugendkonzerten erwarten die Musiker*innen des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz ihr junges Publikum, um mit ihm verschiedene Instrumente auszuprobieren. Sehr gerne beantworten sie auch Fragen zu den Instrumenten, zum Orchester, zu ihrem Berufsalltag usw.

## Probenbesuche

Ein großes Sinfonieorchester live und ganz nah zu erleben, ist auch für Kinder aufregend. Das Philharmonische Staatsorchester Mainz lädt gerne Kindergartengruppen und Schulklassen zu einem kostenlosen Probenbesuch ein. Die Gruppe wird von „ihrem“ Musiker oder „ihrer“ Musikerin begrüßt und an diesem Vormittag altersgerecht betreut. Außerdem ermöglicht Konzertvermittler Ates Yilmaz interessierten Schüler*innen Gespräche mit den international bekannten Solist*innen der Sinfoniekonzerte.

Ansprechpartner: Ates Yilmaz

## Musiker*innen im Klassenzimmer

Vor geplanten Theater- oder Konzertbesuchen kommen einzelne Musiker*innen zur ergänzenden Vorbereitung in den Unterricht.

## Kulturschule des Staatsorchesters

Für einige Tage wird eine Schule Probenort des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz. Mehrere Schulklassen lernen in ihrer gewohnten Umgebung hautnah die Arbeit eines Sinfonieorchesters kennen. Jede Klasse wird noch vor Probenbeginn von einer*m Musiker*in betreut. Projektbegleitend lernen die Kinder bei einer ausgedehnten Theaterführung die Welt hinter den Kulissen kennen. Höhepunkt und Abschluss ist dann ein Besuch der Generalprobe oder des Konzerts.

## Konzertklassen

Schulklassen können aktiv an ausgewählten Kinderkonzerten teilnehmen und so unmittelbar die Welt des Theaters kennenlernen. Um die Kinder vorzubereiten, besucht ein*e Musiker*in sie in ihrer Schule. Dann zeigt er oder sie ihnen bei einer Führung das Theater „hinter den Kulissen“ und besucht mit ihnen eine Orchesterprobe. Zum jeweiligen Kinderkonzert können die Kinder im theatereigenen Malersaal – zusammen mit den Theatermaler*innen auch ein Plakat und/oder die Bühnendekoration für das Konzert gestalten.

Ansprechpartner: Ates Yilmaz

## Orchesterworkshops

Für fortgeschrittene jugendliche Instrumentalist*innen sowie Abonnent*innen des Staatstheaters veranstaltet das Philharmonische Staatsorchester Mainz Orchesterworkshops, in denen Ausschnitte aus Werken des aktuellen Spielplans mit Musiker*innen des Staatsorchesters einstudiert werden.

Abschluss und Höhepunkt ist die Teilnahme an einer Probe des Philharmonischen Staatsorchesters „Pult an Pult“ mit den Profis.

## Sonderaktionen

Vielfältige Sonderaktionen wie Orchesterworkshops in den Schulferien, Malwettbewerbe, Kooperationen mit Schulorchestern u.v.m. sind fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit.

Ansprechpartner: Ates Yilmaz

## Orchester mobil

Mit *Orchester mobil* bietet das Philharmonische Staatsorchester Mainz interessierten Schulen zu maßvollen Konditionen die Möglichkeit eines Kinderkonzertes in ihren eigenen Räumlichkeiten an. In vertrauter Umgebung erleben die Schüler*innen ein Kinderkonzert, lernen ein Sinfonieorchester kennen und werden spielerisch mit Orchesterinstrumenten vertraut gemacht. Berührungsängste kommen erst gar nicht auf. Ziel ist es, durch ein intensives Konzerterlebnis in den Kindern ein anhaltendes Interesse an klassischer Musik zu wecken.

Programme des *Orchester mobil:*

Sergej Prokofjew: *Peter und der Wolf* op. 67
mit 30 Musiker*innen, Platzbedarf: 10 × 8 Meter

Bedřich Smetana: *Die Moldau*
mit 56 Musiker*innen, Platzbedarf: 12 × 10 Meter

Informationen & Anmeldung: Wolfram Schätz, Orchesterdirektor,
wschaetz@orchester-mainz.de

Kooperationen und Netzwerke Kooperationen und Netzwerke Kooperationen und Netzwerke

## Neue Kontakte knüpfen

justmainz kooperiert nicht nur mit Schulen und Kindergärten, sondern ist auf vielfältige Weise in der Stadt und der Region vernetzt. Wir freuen uns immer über neue Kontakte, seien es Initiativen, Institutionen, Einrichtungen oder Vereine – gemeinsam lassen sich kreativ neue Projekte für alle Altersgruppen denken. Aktuell arbeiten wir beispielsweise mit Multiplikator*innen im Bereich der Geflüchteten-Hilfe zusammen und organisieren Theaterbesuche und Workshops für Bewohner*innen von Unterkünften, die über die Klassenkasse finanziert werden können. Eine Zusammenarbeit besteht auch mit dem Kinderhaus Blauer Elefant, dem Frauennotruf Mainz e.V., der LpB, der Sozialen Stadtimkerei u. v. a. mehr. Wenn Sie Ideen für eine Zusammenarbeit haben oder unser Team und unsere Arbeit kennenlernen möchten, melden Sie sich gerne!

Ansprechpartnerin: Annika Rink

## *theaterstarter* und *enter* – Kooperation mit Grundschulen und weiterführenden Schulen

Um jungen Menschen kontinuierlichen Zugang zum Theater zu ermöglichen, können Grundschulen von der 1. bis zur 4. Klasse sowie weiterführende Schulen von der 5. bis zur 8. Klasse unsere Kooperationspartner werden. Die Schüler*innen besuchen regemäßig empfohlene Vorstellungen aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Konzert. Den teilnehmenden Lehrkräften werden für die optimale Planung des Theaterbesuchs frühzeitig die Stückinformationen und Vorstellungstermine zugeschickt. Es gilt der Einheitspreis von 4,75 Euro pro Schüler*in in allen Spielstätten, inklusive Fahrkarte für das RNN-Gebiet. Eine erwachsene Aufsichtsperson erhält eine Freikarte.

Ansprechpartnerin: Annika Rink
Der Einstieg ist für Klassen von Stufe 1–8 möglich.

## Übersicht *theaterstarter* 2023/24

Einmal pro Schuljahr besuchen die Grundschulklassen jeweils die empfohlene Produktion:

1. Klasse

*Oma Monika – was war?,* Schauspiel ab 6 Jahren

2. Klasse

*Der Mistkäfer,* Konzert ab 6 Jahren

3. Klasse

*Quatsch,* Tanz ab 8 Jahren

4. Klasse

*Peter Pan,* Musiktheater ab 9 Jahren

## Übersicht *enter* 2023/24

Die Klassenstufen 5 bis 8 besuchen zweimal pro Schuljahr das Staatstheater:

5. Klasse

*Kannawoniwasein!,* Schauspiel ab 10 Jahren
*enter*-Rallye, Führung hinter die Kulissen

6. Klasse

*Krabat,* Schauspiel ab 10 Jahren
*Konzert für junge Leute,* ab 10 Jahren

7. Klasse

*humanoid,* Musiktheater ab 12 Jahren
*Follow me!,* Tanz ab 12 Jahren

8. Klasse

*Mats & Milad,* Schauspiel ab 13 Jahren
*humanoid,* Musiktheater ab 12 Jahren

## *login* – Kooperation mit Förderschulen

Um jungen Menschen an Förderschulen ein nachhaltiges Theatererlebnis zu bieten, möchten wir auf die spezifischen Fähigkeiten Ihrer Schüler*innen eingehen. Der Theaterbesuch wird in Kombination mit einem kostenfreien Workshop im Klassenraum vorbereitet. In der Stückauswahl werden die Lehrkräfte beraten, um für die individuellen Bedürfnisse ein passendes Stück zu finden. Es können Inszenierungen aus dem gesamten Spielplan von justmainz aus den Sparten Schauspiel, Tanz, Musiktheater und Konzert gewählt werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ansprechpartnerin: Annika Rink

## *shift* – ermäßigte Tickets für Schulgruppen

Bei allen Produktionen in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanz können Schulgruppen von unserem günstigen *shift*-Angebot profitieren. *shift* bietet für den Besuch mit Schulklassen einen Eintrittspreis von 14,50 € (7,50 € pro Ticket zzgl. Gastropauschale) an. Das Kontingent für diese Preiskategorie ist je nach Vorstellung begrenzt. Pro Klasse können max. zwei erwachsene Begleitpersonen gebucht werden (eine Freikarte sowie eine Karte zu 7,50 € für die zweite Begleitperson, jeweils zzgl. 7,00 € Gastropauschale). Weitere Erwachsene, die die Schulklasse begleiten, erhalten auf den Normalpreis die Gruppenermäßigung von 20 %; I-Kräfte bekommen eine Freikarte (über Ermäßigung „Begleitperson Schwerbehindert“) zzgl. Gastropauschale.

## Barrierefreier Zugang zu Ihrem Platz in der Vorstellung

Über die Eingangstreppe des Großen Hauses ist ein barrierefreier Zugang zum Zuschauerraum möglich. Der Zugang zu den rollstuhlgerechten Plätzen und Toiletten im Kleinen Haus ist ebenfalls barrierefrei. Auch die Spielstätte U17 ist per Aufzug erreichbar. Bitte sprechen Sie das Vorderhauspersonal an. Rollstuhlgerechte Plätze stehen in allen Spielstätten zur Verfügung. Diese Plätze können Sie auch abonnieren. Unser Vorderhauspersonal begleitet Sie gerne von der Garderobe zu Ihrem Platz. Sollten Sie darüber hinaus Hilfe benötigen, können Sie eine Begleitperson kostenfrei in die Vorstellung mitnehmen, sofern die Notwendigkeit in Ihrem Ausweis (erkennbar am „B“) vermerkt ist.

## Early Boarding

Für Menschen mit körperlichen und sensorischen Einschränkungen, mit sichtbaren und nicht-sichtbaren Behinderungen bieten wir bei allen Veranstaltungen einen Vor-Einlass an. Bitte melden Sie sich bei den Kolleg*innen des Vorderhauspersonals.

## Induktionsschleife für Hörgeräte

Für Hörgeräteträger*innen gibt es Induktionsschleifen im Großen und im Kleinen Haus. Bitte wenden Sie sich beim Kartenkauf an unser Kassenpersonal.

## Gebärdensprachübersetzung

Es werden ausgewählte Vorstellungen von *Peter Pan* und *Die Schöne und das Biest* von Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet, ebenso die Einführung zur Familienvorstellung von *Quatsch* am 26. November 2023, 14.15 Uhr.

Wünschen Sie für eine konkrete Vorstellung Gebärdensprachübersetzung? Gerne bemühen wir uns, dies zu ermöglichen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Clarissa Messer (cmesser@staatstheater-mainz.de).

Zu den tanzmainz-Stücken *Soul Chain, Promise* und *Sphynx* gibt es digitale Einführungen mit Gebärdensprachübersetzung.

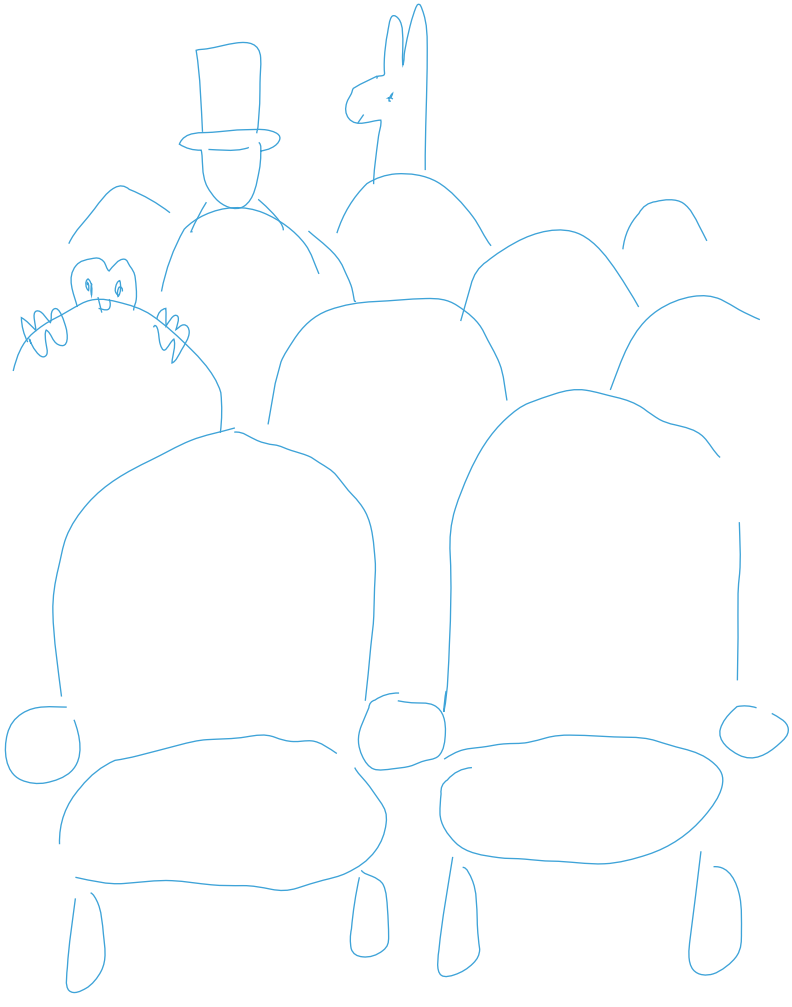
## Übertitelungsanlage

Bei den meisten Opern bieten wir deutsche Übertitel als zusätzlichen Service und ausgewählte Schauspielvorstellungen mit englischen Übertiteln an. Diese sind aufgrund der baulichen Gegebenheiten unserer Häuser nicht von allen Plätzen aus gleich gut sichtbar. Dies berechtigt nicht zur Kartenrückgabe oder zur Preisreduzierung. Unser Kassenpersonal berät Sie gerne.

## Audiodeskription und Tastführung

Für ausgewählte Vorstellungen des Tanzstücks *Sphynx* bieten wir in Zusammenarbeit mit Gravity Access Services Berlin eine Live-Audiodeskription und haptische Tastführung, eine sogenannte Touch Tour, für ein blindes und sehbehindertes Publikum an. Die Touch Tour beginnt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Termine finden Sie im Leporello und online im Spielplan des Staatstheaters.

Wer ist dein*e Lieblingssitznachbar*in im Theater?



Was war dein schönster Theaterbesuch?

Hier ist Platz für deine Eintrittskarte

Herausgeber
Staatstheater Mainz GmbH
Gutenbergplatz 7
55116 Mainz

Intendant und Geschäftsführer
Markus Müller

Geschäftsführender
Theaterdirektor
Erik Raskopf

Redaktion
justmainz, Dramaturgie,
Kommunikation und
Philharmonisches Staatsorchester
verantwortlich:
Annika Rink

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung, Berlin
www.neuegestaltung.de

Fotos
Andreas Etter
De-Da Productions

App-Entwicklung
Per Violet

Druck
Brandenburgische
Universitätsdruckerei
und Verlagsgesellschaft
Potsdam

Redaktionsschluss
28. Juni 2023
Änderungen vorbehalten

www.staatstheater-mainz.com

Das Staatstheater Mainz ist
Kulturpartner im SWR2 Kultur-
service.

UA = Uraufführung
DE = Deutsche Erstaufführung
DSE = Deutschsprachige
Erstaufführung

**Empfehlungen aus dem Abendspielplan**

| | Sparte | Empfehlung | Termine | Seite |
|---|---|---|---|---|
| Hänsel und Gretel | Musiktheater | ab Klasse 6 | ab Dezember 2023 | 91 |
| Der kleine Horrorladen | Musical | ab Klasse 9 | ab September 2023 | 92 |
| Sphynx | Tanz | ab Klasse 9 | ab Mai 2024 | 93 |
| Weiße Rose | Musiktheater | ab Klasse 9 | ab März 2024 | 93 |
| Antigone | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab Juni 2024 | 103 |
| Carmen | Musiktheater | ab Klasse 10 | ab Oktober 2023 | 94 |
| Der Menschenfeind | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab Oktober 2023 | 96 |
| Der zerbrochne Krug | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab Juni 2024 | 103 |
| Die Laborantin | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab März 2024 | 97 |
| Fast genial | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab September 2023 | 98 |
| Romeo und Julia | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab April 2024 | 103 |
| Shakespeare in Love | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab Juni 2024 | 99 |
| Sophia, der Tod und ich | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab November 2023 | 100 |
| Soul Chain | Tanz | ab Klasse 10 | ab Dezember 2023 | 101 |
| Trailer Park | Tanz | ab Klasse 10 | ab November 2023 | 102 |
| Woyzeck \| Marie | Schauspiel | ab Klasse 10 | ab September 2023 | 103 |
| A Family Business | Schauspiel | ab Klasse 11 | ab Januar 2024 | 104 |
| Die Passagierin | Musiktheater | ab Klasse 11 | ab Januar 2024 | 105 |
| Parliament Square | Schauspiel | ab Klasse 11 | ab April 2024 | 106 |
| The Frame | Tanz | ab Klasse 11 | ab September 2023 | 107 |

**Konzerte mit dem Philharmonischen Staatsorchester Mainz**

| | Altersempfehlung | | | | | Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kinderkonzert: *Erst einmal Mozart* | 0–2 | | | | 23.09., 04.11.2023, 11.05.2024 | 77 |
| Kinderkonzert: *Der Nussknacker* | | 4–8 | | | 02. und 16.12.2023 | 79 |
| Kinderkonzert: *Peter und der Wolf* | | 4–8 | | | 18.11.2023 | 78 |
| Kinderkonzert: *Käpten Knitterbart und seine Bande* | | 4–8 | | | 20.01. und 17.02.2024 | 80 |
| Kinderkonzert: *Carmen – Oper vorgestellt* | | | 6–10 | | 30.09. und 14.10.2023 | 81 |
| Kinderkonzert: *Der Mistkäfer* | | | 6–10 | | 20.04. und 04.05.2024 | 82 |
| Konzert für junge Leute: *Symphonic Jazz* | | | | 10–18 | 11.10.2023 | 85 |
| Konzert für junge Leute: *Viva España* | | | | 10–18 | 15.04.2024 | 86 |
| Konzert für junge Leute: *Antarktika* | | | | 10–18 | 13.06.2024 | 87 |

e Neues wagen Szenegang Zukunft enter Unterschiedes wagen Szenegang Zukunft enter Un

Gruppen out of the box lachen Einblicke anders

hang auf für alle

scheitern log in Bühne Rolle durchschnitten Rollenbilder fli

rovisieren Kreuz und quer

Begegnungen experimentiere

reinhören Inhalt Freundschaften zuschauen

abe